

Steirische Statistiken



Steiermark Arbeitsmarkt 2016

Heft 3/2017

Abteilung 17 Landes- und Regionalentwicklung

Referat Statistik und Geoinformation

www.landesstatistik.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Regionen

Arbeitsmarkt 2016

Vorwort

Eine der ersten Jahresdaten, die auf Bundesländerebene vorliegen, sind die des Arbeitsmarktes. Das Jahr 2016 zeigt im Vergleich zum Jahr 2015 eine positive Entwicklung: Die Arbeitslosenquote nach der österreichischen Methode ging in der Steiermark von 8,3% im Jahr 2015 auf 8,2% im Jahr 2016 leicht zurück und liegt damit weiter deutlich unter dem Bundeswert von 9,1%.

2016 konnte auch die Zahl der unselbstständig Beschäftigten in der Steiermark gesteigert werden (um +1,4%), die Zahl der Arbeitslosen fiel leicht (-0,2%).

In nur 3 steirischen Bezirken kam es im Jahr 2016 zu einem Anstieg bei den Arbeitslosenquoten. Steiermarkweit konnte wie gesagt die Anzahl der unselbstständig Beschäftigten gegenüber dem Jahr 2015 weiter

erhöht und damit ein neuer Rekord bei der Beschäftigtenzahl erzielt werden.

Der diesjährige Bericht geht wieder hauptsächlich auf die Arbeitsmarktsituation in der Steiermark und den Bezirken ein. Ebenfalls findet man im Anhang wieder die Arbeitslosenzahlen nach Geschlecht auf Gemeindeebene.

Graz, im Juni 2017

DI Martin Mayer

Leiter des Referats Statistik und
Geoinformation

AU ISSN 0039-1093

61. Jahrgang

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A17 Landes- und Regionalentwicklung

Redaktion: DI Martin Mayer, Tel.: 0316/877-2904, FAX: 0316/877-5943

Trauttmansdorffgasse 2, 8010 Graz

E-Mail: abteilung17@stmk.gv.at

Internet: www.statistik.steiermark.at

Druck: Abteilung 2 – Zentralkanzlei
8010 Graz-Burg, Hofgasse 15

Die Landesstatistik Steiermark sowie alle Mitwirkenden an den beigelegten Unterlagen haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Arbeitsmarkt 2016

INHALTSVERZEICHNIS

1	HAUPTERGEBNISSE - ZUSAMMENFASSUNG.....	5
2	STEIRISCHER ARBEITSMARKT 2016.....	6
2.1	Erwerbspersonen und Erwerbstätige.....	6
2.2	Unselbständig Beschäftigte.....	9
2.3	Arbeitslosigkeit.....	13
2.3.1	Berechnung der Arbeitslosenquote nach österreichischer Methode.....	13
2.3.2	Marginaler Rückgang der Arbeitslosigkeit.....	14
2.3.3	Arbeitslosigkeit nach Alter und Geschlecht.....	16
2.3.4	Die Arbeitslosigkeit nach Ausbildungskriterien.....	20
3	REGIONALER ARBEITSMARKT 2016.....	21
3.1	Unselbständig Beschäftigte auf Bezirksebene.....	21
3.1.1	Unselbständig Beschäftigte nach Herkunft.....	22
3.2	Arbeitslosigkeit auf Bezirksebene.....	24
3.2.1	Regionale Arbeitslosigkeit nach Alter.....	30
3.2.2	Regionale Arbeitslosigkeit nach Herkunft.....	33
3.3	Schulungsmaßnahmen in den Bezirken.....	34
3.4	Offene Stellen in den Bezirken.....	36
4	LITERATURVERZEICHNIS.....	37
	BERICHTE AUS DER PUBLIKATIONSREIHE „STEIRISCHE STATISTIKEN“ SEIT 1980....	53

Steiermark Arbeitsmarkt 2016

Erich Kollegger

1 Hauptergebnisse - Zusammenfassung

- **2016** betrug die **Arbeitslosenquote in der Steiermark nach österreichischer Berechnungsmethode 8,2%** (2015: 8,3%) und lag damit weiter deutlich unter dem Bundeswert von 9,1%. Die Arbeitslosenquote der **Männer** betrug **8,8%**, die der **Frauen 7,5%**.
- Nach der **internationalen Methode** zur Berechnung der **Arbeitslosenquote** liegt die **Steiermark** nach den derzeit aktuellsten Daten bei **5,1%** im Jahr 2016 (Österreich 6,0%). Damit weisen die Steiermark und Österreich im internationalen Vergleich sehr gute Werte auf (EU28 8,5%).
- Im Jahresdurchschnitt **2016** waren in der Steiermark laut AMS **44.388 Personen arbeitslos**, das waren um **73** oder **-0,2%** weniger als 2015.
- Die **Erwerbstätigenquote der 15- bis 64-Jährigen Frauen** betrug im Jahr **2016 67,3%** (2015: 66,6%), die der **Männer** lag bei **75,3%** (2015: 74,8%), insgesamt waren es **71,4%** (2015: 70,8%, 2014: 70,7%).
- Bei den Beschäftigten wies die Steiermark im Jahr 2016 mit 12,7% den **zweitgeringsten Ausländerinnen/Ausländer-Anteil** auf (Österreich: 18,2%). Der **Anteil der Ausländerinnen/Ausländer an den Arbeitslosen** betrug im Jahr 2016 **20,1%** (Österreich: 27,2%), die Arbeitslosenquote der Ausländerinnen/Ausländer **13,2%** (Österreich: 13,5%).
- Der **Anteil der Jugendlichen** (15 bis unter 25 Jahre) an den **Arbeitslosen** betrug im Jahr 2016 12,7% und war damit niedriger als 2015 (13,6%), die Arbeitslosenquote in dieser Altersgruppe betrug 8,1% (2015: 8,5%). Niedriger gegenüber dem Vorjahr war auch der Anteil der **25- bis unter 50-Jährigen** mit 59,1% (2015: 60,6%), die Arbeitslosenquote war mit 7,9% (2015: 8,1%) etwas geringer als insgesamt. Weiter gestiegen ist 2016 der Anteil der Arbeitslosen **ab 50 Jahre** (von 25,8% 2015 auf 28,3% 2016), die Arbeitslosenquote beträgt 9,1 % (2015: 8,8%).
- Die Zahl der **Langzeitarbeitslosen** betrug 7.029 und hat sich damit **gegenüber 2015 um 44,1% erhöht! 43,8%** der Langzeitarbeitslosen waren **über 50 Jahre** alt.
- **79,7% der Arbeitslosen** in der Steiermark hatten **keine Ausbildung**, die **über Pflichtschule oder Lehre** hinausreicht.
- Die **höchsten Arbeitslosenquoten** unter den steirischen Bezirken wiesen 2016 **Graz-Stadt mit 13,2%, Leibnitz und Murtal mit je 8,4%** sowie **Bruck-Mürzzuschlag und Voitsberg mit 7,9%** auf, die **niedrigsten Weiz mit 5,4%** sowie **Graz-Umgebung mit 5,7%**.

2 Steirischer Arbeitsmarkt 2016

Im Jahr 2016 stieg die Anzahl der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Arbeitslose zusammen) laut Mikrozensus um 8.800 Personen bzw. +1,4%, wobei der Anstieg bei den Männern +5.300 (+1,6%) und bei den Frauen +3.400 (+1,2%) betrug. Die Zahl der Erwerbstätigen stieg um +1,0% an und die Zahl der Arbeitslosen um 10,0% (vgl. Tabelle 1).

Tabelle 1

Steiermark: Erwerbspersonen, Erwerbstätige und Arbeitslose von 2010 bis 2016 (in Tsd.)									
Jahr	Erwerbspersonen			Erwerbstätige			Arbeitslose		
	gesamt	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen
2010	602,9	322,5	280,4	575,7	308,5	267,2	27,2	14,0	13,2
2011	606,1	326,1	280,0	584,1	314,2	269,9	22,0	11,9	10,1
2012	605,9	327,6	278,4	581,9	315,5	266,4	24,0	12,1	12,0
2013	613,1	331,3	281,9	584,6	316,3	268,3	28,5	15,0	13,6
2014	613,9	328,6	285,3	583,6	312,4	271,2	30,3	16,2	14,1
2015	615,1	329,9	285,3	586,1	314,4	271,7	29,0	15,5	13,6
2016	623,9	335,2	288,7	592,0	318,0	274,0	31,9	17,2	14,7

Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus, STATCube;
Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark, Rundungsdifferenzen möglich

2.1 Erwerbspersonen und Erwerbstätige

Die **allgemeine Erwerbsquote**, das ist der **Anteil der Erwerbspersonen insgesamt an der Bevölkerung** (siehe dazu Tabelle 2, wobei in der Bevölkerung die Präsenz- und Zivildienner nicht berücksichtigt sind), hatte anhand der Mikrozensusdaten, berechnet nach dem Labour-Force-Konzept, bis zum Jahr 2011 eine steigende Tendenz und ging im Jahr 2012 wieder zurück. Im Jahr 2013 kam es wieder zu einem Anstieg, 2014 zu einem leichten Rückgang, der sich auch im Jahr 2015 fortsetzte. Im Jahr 2016 wurde, wie auch schon 2013, ein

Wert von 51,4% erreicht. Das Labour-Force-Konzept geht nicht von der Gesamtbevölkerung, sondern von der Gesamtheit aller in Privathaushalten lebenden Personen aus. Dieses Konzept basiert auf der Zuordnung von Personen zu Erwerbstätigen, Arbeitslosen und Nicht-Erwerbspersonen und wird in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union verwendet, um einheitliche Arbeitsmarktstatistiken zu erstellen.

Die aktuellsten Daten beziehen sich auf das Jahr 2016. So erhöhte sich die **allgemeine Erwerbsquote** für die Steiermark seit 1994 von insgesamt 45,8% auf gesamt 51,4% und liegt damit seit dem Jahr 2007 **über 50%**. Dieser

Anstieg war über Jahre hinweg von **der steigenden Erwerbsquote der Frauen** getragen, denn die Erwerbsquote der Frauen stieg von 45,0% im Jahr 2008 auf 46,4% im Jahr 2013. Im Jahr 2014 konnte die Erwerbsquote der Frauen weiter auf 46,8% gesteigert werden. Im

Jahr 2016 liegt diesen nun bei 47,0% (bisheriger Höchstwert). **Bei den Männern** stieg die Erwerbsquote im Jahr 2016 auf 56,0% und liegt damit unter der Erwerbsquote von 2008 (57,2%).

Tabelle 2

Steiermark: Bevölkerung und Erwerbsquote von 2010 bis 2016						
Jahr	Bevölkerung (in Tsd.)			Erwerbsquote (in %)		
	gesamt	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen
2010	1.185,2	578,5	606,7	50,9	55,7	46,2
2011	1.185,9	579,3	606,7	51,1	56,3	46,2
2012	1.188,5	581,2	607,3	51,0	56,4	45,8
2013	1.191,9	584,0	608,0	51,4	56,7	46,4
2014	1.196,6	586,7	609,9	51,3	56,0	46,8
2015	1.203,4	592,2	611,3	51,1	55,7	46,7
2016	1.213,0	598,2	614,8	51,4	56,0	47,0

Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus, STATCube;
 Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark
 Rundungsdifferenzen möglich, Bevölkerung exkl. Präsenz-/Zivildienst

Betrachtet man die **Erwerbsquote der 15- bis 64-jährigen** Bevölkerung, so ergibt sich für 2016 ein Wert von **75,3%**, bei den Männern stieg die Erwerbsquote der 15- bis 64-Jährigen von 2015 auf 2016 von 78,6% auf 79,5%. Bei den Frauen stieg diese Erwerbsquote von 70,0% auf 70,9%.

Wie bereits erwähnt umfassen die Erwerbspersonen die Erwerbstätigen und die Arbeitslosen. Es ist also jene Bevölkerungsgruppe, die sich aktiv am Erwerbsleben beteiligt, wenn man dabei davon ausgeht, dass die Arbeitslosigkeit nur eine kurzfristige Arbeitsunterbrechung darstellt. In den letzten Jahren ging man

jedoch aufgrund der tendenziell steigenden Arbeitslosigkeit immer stärker dazu über, die Erwerbstätigkeit darzustellen. Diesem Umstand wird in diesem Bericht dadurch Rechnung getragen, dass wir nun auch die Erwerbstätigenquote berücksichtigen.

Die **Erwerbstätigenquote** (nach dem Labour-Force-Konzept) **der 15- bis 64-Jährigen** (Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis 64 Jahren an der Bevölkerung der 15- bis 64-Jährigen) betrug für die Steiermark im Jahr 2016 **71,4%** (Österreich: 71,5%). Hier gab es im Jahr 2016 bei den Männern einen Anstieg von 74,8% auf 75,3%. Bei den Frauen kam es zu

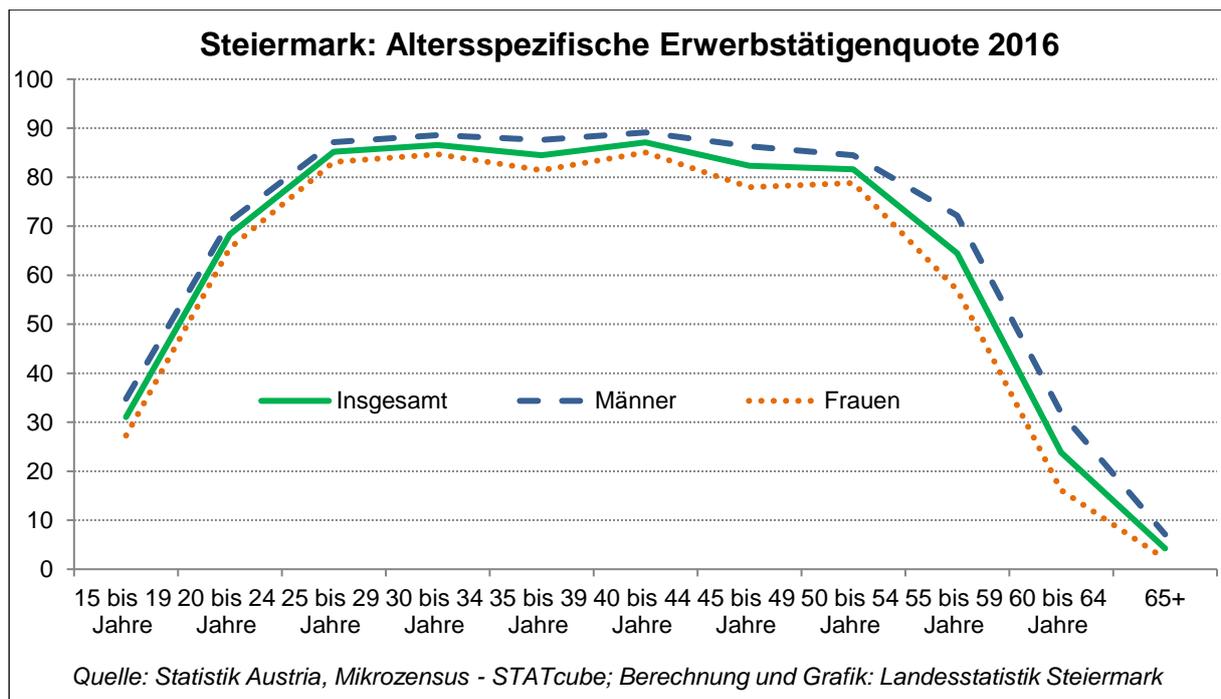
einem Anstieg von 66,6% im Jahr 2015 auf 67,3% im Jahr 2016.

Tabelle 3

Steiermark: Erwerbstätige und Erwerbs-/Erwerbstätigenquote der 15- bis 64-Jährigen									
Jahr	Erwerbstätige (in Tsd.)			Erwerbsquote (in %)			Erwerbstätigenquote (in %)		
	gesamt	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen
2010	565,5	302,4	263,0	73,9	78,7	69,2	70,6	75,2	65,8
2011	574,2	308,3	265,9	74,1	79,3	68,9	71,4	76,4	66,3
2012	572,1	308,8	263,2	74,0	79,4	68,6	71,0	76,4	65,6
2013	573,4	308,4	265,0	74,6	79,8	69,5	71,1	76,1	66,1
2014	571,0	304,8	266,2	74,4	79,0	69,8	70,7	75,1	66,3
2015	574,2	306,5	267,7	74,4	78,6	70,0	70,8	74,8	66,6
2016	582,1	310,8	271,2	75,3	79,5	70,9	71,4	75,3	67,3

Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus, STATCube;
 Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark
 Rundungsdifferenzen möglich, Bevölkerung exkl. Präsenz-/Zivildienst

Grafik 1



Im nächsten Schritt wird die Erwerbstätigenquote nach 5-jährigen Altersgruppen dargestellt, wie in Grafik 1 zu sehen ist. Hierbei ist zu erkennen, dass **die Frauen in keiner Altersgruppe eine höhere Quote aufweisen als die Männer**. In der **Altersgruppe der 40- bis 44-Jährigen** weisen die Männer (89,1%) und auch die Frauen (85,0%) die **höchste Erwerbstätigenquote auf**. Bei den Männern steigt die Erwerbstätigenquote bis zu einem Alter von 44 Jahren, ab der Altersgruppe „45 bis 49 Jahre“ fällt die Erwerbstätigenquote dann wieder kontinuierlich. Bei den Frauen steigt diese Quote ebenfalls bis zu einem Alter von 44 Jahren, mit einem leichten Rückgang im Alter von 35 bis 39 Jahren, bevor sie danach wieder kontinuierlich fällt

2.2 Unselbständig Beschäftigte

Die um die Personen im Präsenzdienst und in Karenz- bzw. Kinderbetreuungsgeldbezug bereinigte Zahl der unselbständig Beschäftigten (**Produktivbeschäftigte**) machte 2016 steiermarkweit **484.617** (2015: 477.477, 2014: 472.790, 2013: 469.088, 2012: 467.612, 2011: 461.778, 2010: 451.364, 2009: 445.896) aus, **das sind um +1,5% oder absolut +7.140 mehr als 2015**. **Einschließlich Personen im Präsenzdienst und Personen, welche Kinderbetreuungsgeld beziehen** (mit einem aufrechten Beschäftigtenverhältnis) in der Größenordnung von 11.966, **stieg die Beschäftigung bei den steirischen Unselbständigen um 6.901 bzw. +1,4% auf 496.583**

(2015: 489.682, 2014: 485.159, 2013: 482.181, 2012: 480.982 2011: 475.688, 2010: 465.432, 2009: 460.498).

Das **Angebot an unselbständigen Arbeitskräften** (Produktivbeschäftigte plus Arbeitslose) **umfasste 2016** in der Steiermark **529.005 Personen** (2015: 521.938, 2014: 514.647, 2013: 507.769, 2012: 502.173, 2011: 494.194, 2010: 486.247). Diese Größe bezeichnet man auch als **Arbeitskräftepotential**. Gegenüber 2015 nahm damit das Arbeitskräftepotential um 7.067 Personen bzw. +1,4% zu (2015: +1,4%, 2014: +1,3%, 2013: +1,0%, 2012: +1,7%, 2011: +1,6%, 2010: +0,2%).

Die **größten Verluste** an unselbständig Beschäftigten 2016 in der Steiermark gab es **absolut** bei der Wirtschaftsklasse A (Land- und Forstwirtschaft) mit 404 Beschäftigten weniger und der Wirtschaftsklasse R (Kunst, Unterhaltung und Erholung) gab es 79 Beschäftigte weniger. **Personen im Präsenzdienst und Personen, welche Kinderbetreuungsgeld beziehen** waren 2016 um 239 weniger registriert als 2015.

Die **größte Zunahme** gab es 2016 in der Steiermark bei der Wirtschaftsklasse Q (Gesundheits- und Sozialwesen) mit +1.311 Beschäftigten mehr vor der Wirtschaftsklasse N (sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen) mit +1.206 Beschäftigten sowie der Wirtschaftsklasse C (Herstellung von Waren) mit +745 (vgl. Tabelle 4).

Tabelle 4

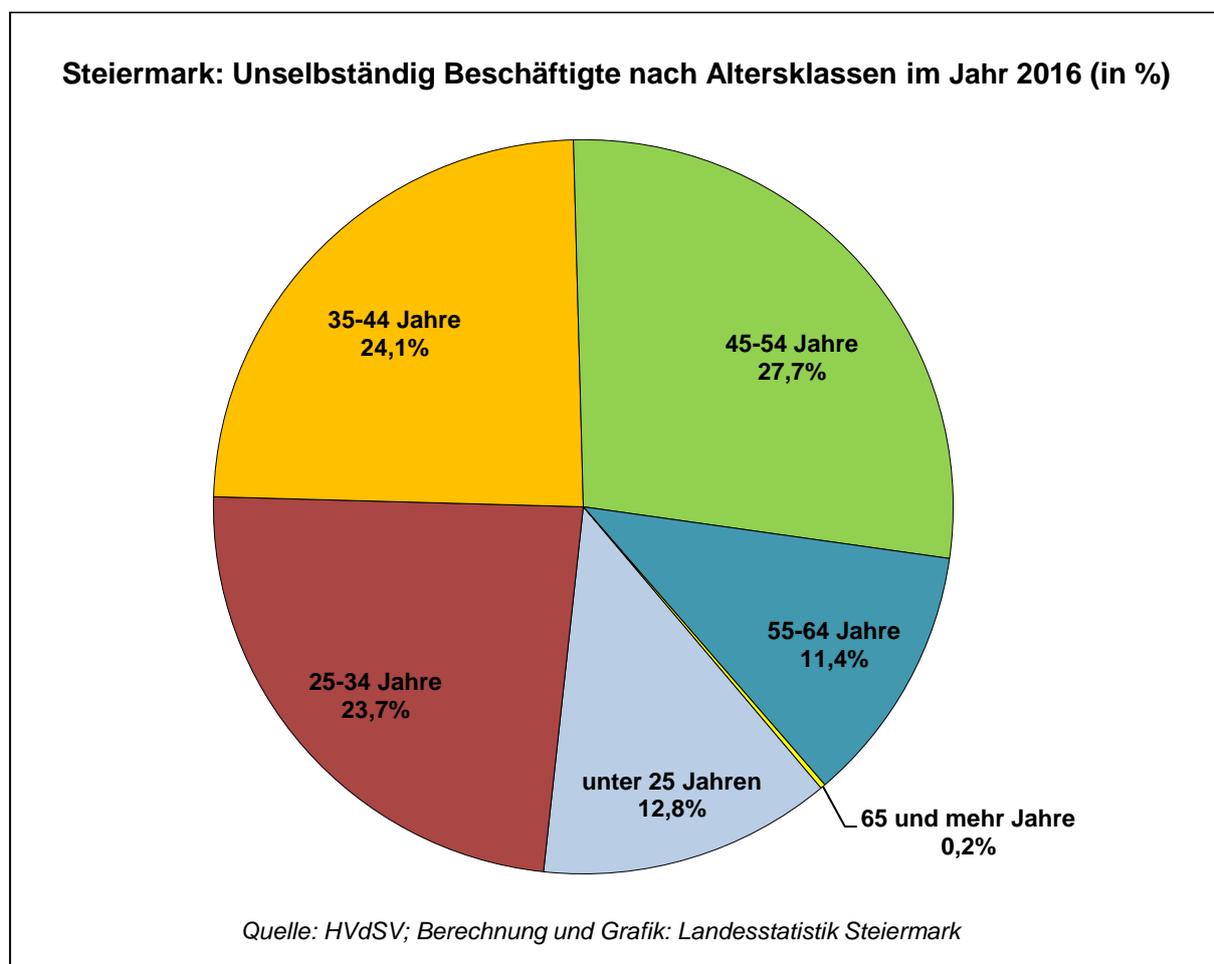
Steiermark: Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftsklassen 2015 und 2016						
Wirtschaftsklasse	2015		2016		Veränderung	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	in %
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	4.810	1,0	4.406	0,9	-404	-8,4
B - Bergbau u. Gewinnung v. Steinen und Erden	1.085	0,2	1.089	0,2	4	+0,4
C - Herstellung von Waren	97.924	20,0	98.669	19,9	745	+0,8
D - Energieversorgung	3.318	0,7	3.393	0,7	75	+2,3
E - Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseit. von Umweltverschmutzungen	2.858	0,6	2.896	0,6	38	+1,3
F - Bau	34.464	7,0	35.054	7,1	590	+1,7
G - Handel, Instandh. und Reparatur von KFZ	69.771	14,2	70.388	14,2	617	+0,9
H - Verkehr und Lagerei	22.702	4,6	22.763	4,6	61	+0,3
I - Beherbergung und Gastronomie	22.916	4,7	23.435	4,7	519	+2,3
J - Information und Kommunikation	8.268	1,7	8.668	1,7	400	+4,8
K - Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	11.977	2,4	11.968	2,4	-9	-0,1
L - Grundstücks- u. Wohnungswesen	4.348	0,9	4.469	0,9	121	+2,8
M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	23.937	4,9	24.366	4,9	429	+1,8
N - Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	24.690	5,0	25.896	5,2	1.206	+4,9
O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	79.017	16,1	79.752	16,1	735	+0,9
P - Erziehung und Unterricht	14.918	3,0	15.319	3,1	401	+2,7
Q - Gesundheits- u. Sozialwesen	33.672	6,9	34.983	7,0	1.311	+3,9
R - Kunst, Unterhaltung und Erholung	4.148	0,8	4.069	0,8	-79	-1,9
S - Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	12.158	2,5	12.486	2,5	328	+2,7
T - Private Haushalte	422	0,1	469	0,1	47	+11,1
U - Exterritoriale Organisat. und Körperschaften	-	-	-	-	-	-
X - Wirtschaftsklasse unbekannt	75	0,0	80	0,0	5	+6,7
Karenz/Präsenzdienst	12.205	2,5	11.966	2,4	-239	-2,0
Gesamt	489.682	100	496.583	100,0	6.901	+1,4
Gesamt ohne Karenz/Präsenzdienst	477.477	97,5	484.617	97,6	7.140	+1,5

*Quelle: HVdSV, Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark
Rundungsdifferenzen möglich*

Relativ gesehen gab es bei der **Wirtschaftsklasse A** (Land- und Forstwirtschaft) die **größten Verluste** mit -8,4% gefolgt von der Wirtschaftsklasse R (Kunst, Unterhaltung und Erholung) mit -2,0%. Die **größten relativen Zunahmen** gab es bei der Wirtschaftsklasse T (Private Haushalte) mit +11,1%, gefolgt von den Wirtschaftsklassen N (sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen) mit +6,7% und J (Information und Kommunikation) mit +4,9%.

Die zahlenmäßig größte Wirtschaftsklasse ist weiterhin die **Wirtschaftsklasse C – Herstellung von Waren mit 98.669 Beschäftigten**, gefolgt von **O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung mit 79.725 Beschäftigten** und der **Wirtschaftsklasse G - Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen mit 70.388 Beschäftigten**. Diesen drei Wirtschaftsklassen sind **51,3% aller produktiv Beschäftigten der Steiermark** zugeordnet.

Grafik 2



Nach **5-jährigen Altersgruppen** gab es den **höchsten Zuwachs** von 2015 auf 2016 mit +24,1% wieder bei den **60- bis 64-Jährigen**,

gefolgt von den 55- bis 59-Jährigen mit +7,8%. Den größten Rückgang mit -4,8% verzeichneten die 14- bis 19-Jährigen, gefolgt von

den 40- bis 44-Jährigen mit -1,6%. Auffallend ist, dass in den Altersgruppen ab 50 Jahren durchwegs die höchsten Zuwächse erzielt wurden (was sicher in Zusammenhang mit der Anhebung des Pensionsalters steht). In der Altersgruppe der 14- bis 19-Jährigen gab es bei den Männern mit -5,1% und den Frauen mit -4,3% den höchsten Rückgang bei den unselbstständig Beschäftigten. Absolut gab es in der **Altersklasse der 60- bis 64-Jährigen** bei den Männern mit +1.483 (+23,8%) und bei den Frauen in der Altersklasse der 55- bis 59-Jährigen mit +1.979 (+10,6%) **die stärksten Zuwächse**. Insgesamt kam es im Jahr 2016 bei

den Männern zu einem Anstieg um +4.110 Personen (+1,2%) gegenüber 2015 und bei den Frauen um +2.791 Personen (+1,2%).

Anteilmäßig hat die Gruppe der 40- bis 44-Jährigen mit -0,4PP am meisten verloren. Den größten Zuwachs konnte die Gruppe der 55- bis 64-Jährigen (+0,6 PP) verbuchen.

Den höchsten Anteil an den gesamten unselbstständig Beschäftigten hat mit 27,7% die Altersgruppe der 45- bis 54-Jährigen, gefolgt von der Altersgruppe der 35- bis 44-Jährigen mit 24,1% (vgl. Grafik 2).

Tabelle 5

Steiermark: Unselbständig Beschäftigte nach Altersklassen 2016									
Altersklasse	Gesamt			Männer			Frauen		
	Bestand	Veränderung zum VJ		Bestand	Veränderung zum VJ		Bestand	Veränderung zum VJ	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
14 bis 19 Jahre	20.004	-1.002	-4,8	12.294	-657	-5,1	7.710	-345	-4,3
20 bis 24 Jahre	43.699	-336	-0,8	23.541	+7	+0,0	20.157	-344	-1,7
25 bis 29 Jahre	57.379	+1.218	+2,2	30.396	+848	+2,9	26.984	+370	+1,4
30 bis 34 Jahre	60.409	+264	+0,4	32.898	+283	+0,9	27.511	-19	-0,1
35 bis 39 Jahre	58.213	+1.247	+2,2	31.270	+748	+2,5	26.944	+500	1,9
40 bis 44 Jahre	61.651	-972	-1,6	31.963	-350	-1,1	29.689	-621	-2,0
45 bis 49 Jahre	69.715	-376	-0,5	35.691	-333	-0,9	34.024	-44	-0,1
50 bis 54 Jahre	67.717	+1.423	+2,1	34.860	+677	+2,0	32.856	+745	+2,3
55 bis 59 Jahre	46.185	+3.339	+7,8	25.567	+1.359	+5,6	20.617	+1.979	+10,6
60 bis 64 Jahre	10.555	+2.047	+24,1	+7.710	+1.483	+23,8	2.846	+565	+24,8
ab 65 Jahre	1.056	+50	+5,0	716	+45	+6,7	340	+5	+1,5
GESAMT	496.583	+6.901	+1,4	266.905	+4.110	+1,6	229.678	+2.791	+1,2

Quelle: Hauptverband der Sozialversicherungen; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark
Rundungsdifferenzen möglich

2.3 Arbeitslosigkeit

2.3.1 Berechnung der Arbeitslosenquote nach österreichischer Methode

Aus wirtschaftspolitischer und wirtschaftsstatistischer Sicht sind es vor allem zwei Größen, die beim Thema Arbeitslosigkeit relevant sind: Die absolute Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen und die Arbeitslosenquote. Die ab-

soluten Zahlen stehen durch das AMS auf Österreich-, Bundesländer- und Arbeitsmarktbezirksebene zur Verfügung. Die Arbeitslosenquoten können nach der österreichischen und der internationalen Methode berechnet werden. Die internationale Methode wird im Kapitel 4.12 näher beschrieben. Die **österreichische Methode** wird vom AMS berechnet. Die Berechnungsformel dazu lautet:

$$\frac{\text{vorgemerkte Arbeitslose lt. AMS}}{\text{Unselbständig Beschäftigte + vorgemerkte Arbeitslose lt. AMS}}$$

Die Beschäftigungsdaten stammen vom Hauptverband der Sozialversicherungsträger, d.h. die Beschäftigungsverhältnisse werden am Arbeitsort gezählt. Die Arbeitslosen werden nach dem Wohnort gerechnet. Diese Berechnungsmethode führt daher zu einer kleinen Unschärfe, da sich die Datenquellen einmal auf den Arbeits- und einmal auf den Wohnort beziehen. Die Daten werden nach dieser Berechnungsmethode auf Bundes- und Bundesländerebene berechnet. Auch hier kommt es durch die schon angesprochene **Umklassifizierung** von ÖNACE 2003 auf ÖNACE 2008 der Beschäftigungsdaten durch den Hauptverband zu einem Zeitreihenbruch. In der **Arbeitslosenstatistik nach Wirtschaftsabteilungen** hat diese Anpassung ebenso Auswirkungen und es ergeben sich dadurch Verschiebungen in der Verteilung der Arbeitslosen nach Branchen und Zeitreihensprünge im Vorjahresvergleich.

Schwieriger gestaltet sich die Berechnung der Arbeitslosenquote auf der Bezirksebene. Bei dieser Berechnung hat sich mit 1. Januar 2008 eine große Umstellung ergeben, auf die wir bereits in den Arbeitsmarktberichten 2007 und 2008 aufmerksam machten.

Bis 2007 wurden die **Arbeitslosenquoten auf Bezirksebene auf Basis** der Anzahl der Be-

rufstätigen lt. der **Berufstätigenfortschreibung** des Österreichischen Instituts für Raumplanung (später **ÖIR-Informationsdienste GmbH bzw. ÖIR-Projekthaus GmbH**) berechnet. Die Zahl der Berufstätigen lt. ÖIR Fortschreibung war nicht nur eine hochgerechnete Zahl, sondern vor allem auch eine, die sich nur jährlich und nicht monatlich änderte.

Die Daten **der Beschäftigten auf der Bezirksebene sind nunmehr keine Schätzungen mehr**. Vielmehr werden nun die Daten des Hauptverbandes der Sozialversicherungen herangezogen und mit Hilfe des sogenannten **Erwerbskarrierenmonitoring** durch das AMS abgeglichen. „In dieser Datenaufbereitung werden - für alle in Österreich versicherten Personen – die Vormerkdaten des AMS mit den Versicherungsverlaufsdaten des HV verknüpft. Jeder Person wird dabei über Hierarchien eine im Zeitverlauf überschneidungsfreie Karriere zugewiesen. So erlaubt es das Erwerbskarrierenmonitoring die Dynamik des Arbeitsmarktgeschehens zu untersuchen“ (AMS). Damit **stehen nun tatsächlich die Beschäftigungsdaten auf Bezirksebene zur Verfügung** und dies nicht nur jährlich, sondern **monatlich**. Darüber hinaus sind jetzt sowohl die Beschäftigten- als auch die Arbeitslosendaten **auf den Wohnort bezogen**.

Die **Neuberechnung** der Arbeitslosenquoten auf der Bezirksebene stellt natürlich statistisch einen Bruch dar. Daten vor 2007 (die Daten für 2007 wurden auf Basis der neuen Berechnungsmethode zurückgerechnet) sind daher nicht mit den neuen vergleichbar. Ein entsprechender Datenvergleich ergäbe in einigen Bezirken nicht unerhebliche Abweichungen. Diese sind auf die Pendlerproblematik, die

durch die verschiedenen Berechnungsmethoden sichtbar wird, zurückzuführen. Zusätzlich wird, wie bereits erwähnt, die Beschäftigung nicht mehr am Beschäftigungsort, sondern am Wohnort gezählt.

Die **Berechnung der Arbeitslosenrate auf der Bezirksebene** erfolgt daher mit Hilfe folgender Formel:

Arbeitslose

Unselbständig Beschäftigte lt. AMS + Arbeitslose

Im Vergleich der Formeln wird klar, dass sich einerseits der Nenner wesentlich verändert hat und andererseits auch die **Methodik** für die Berechnung der Beschäftigten bzw. Erwerbstätigen **völlig unterschiedlich** ist. Damit **sind die alte und die neue Berechnungsmethode miteinander nicht vergleichbar** und Zeitreihenvergleiche nicht sinnvoll.

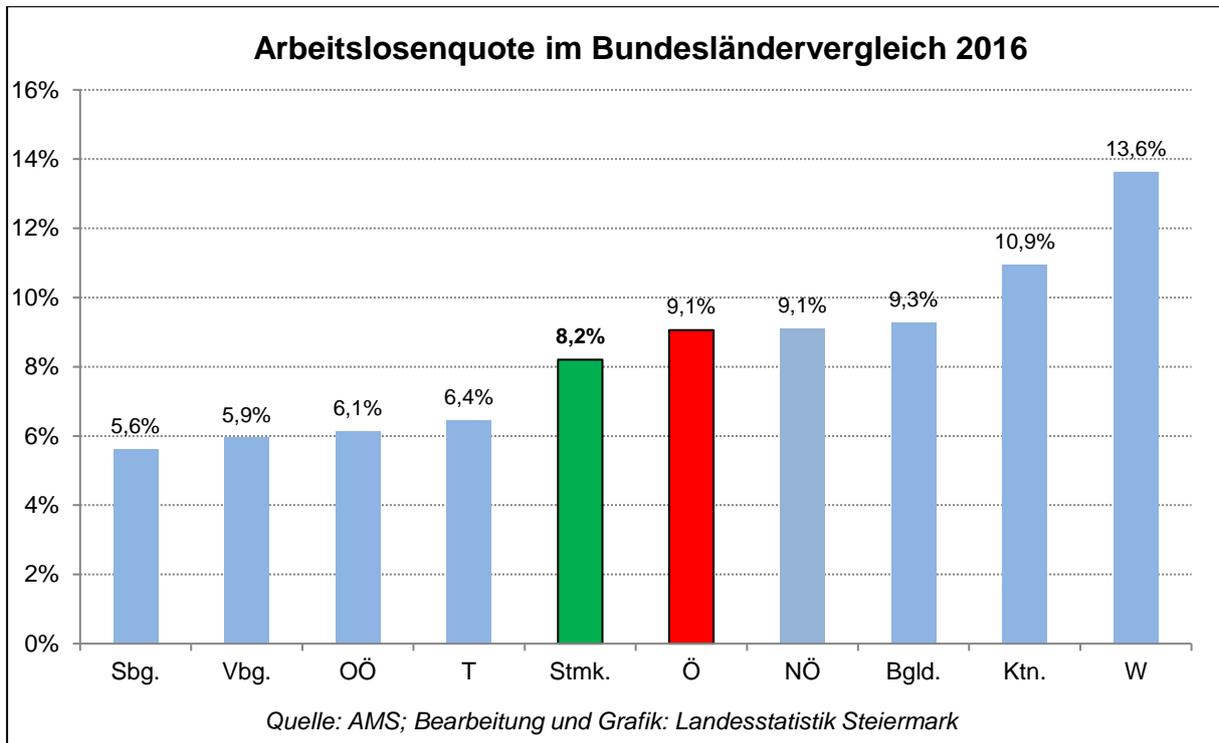
Die **neue Methode zur Berechnung der unselbständig Beschäftigten auf der Bezirksebene ergibt in Summe für die gesamte Steiermark** (als Summe aller Unselbständigen aller steirischen Bezirke) ein **leicht abweichendes Ergebnis von der Berechnung der unselbständig Beschäftigten auf der Bundesländerebene**. Wie bereits erwähnt ist dies auf die **unterschiedliche Methodik** zurückzuführen: Bei der Berechnung der Unselbständigen auf der Bezirksebene gilt das **Wohnortprinzip**, bei der Berechnung der Unselbständigen auf der Bundesländerebene gilt das **Arbeitsortprinzip**; auch die Stichtage zur Erhebung der Unselbständigen sind unterschiedlich.

2.3.2 Marginaler Rückgang der Arbeitslosigkeit

2016 wurde der durchschnittliche Bestand an vorgemerkten **Arbeitslosen** in der Steiermark mit **44.388** (2015: 44.461, 2014: 41.858, 2013: 38.708, 2012: 35.101, 2011: 32.414, 2010: 34.883) ausgewiesen, das waren um **-0,2% weniger als 2015**. **2016 sank die Arbeitslosenquote in der Steiermark leicht von 8,3% auf 8,2%**, in Österreich blieb sie mit 9,1% gleich.

Die **Arbeitslosenquote der Steiermark** liegt **mit 8,2% aber weiter deutlich unter dem Bundesschnitt** von 9,1%. Die **höchsten Arbeitslosenquoten hatten 2016** wie 2014 **Wien** mit 13,6% und **Kärnten** mit 10,9%. Die **niedrigsten Werte** wurden für **Salzburg** (5,6%) und **Vorarlberg** (5,9%) berechnet (siehe Tabelle 6 und Grafik 3).

Grafik 3



Grafik 4

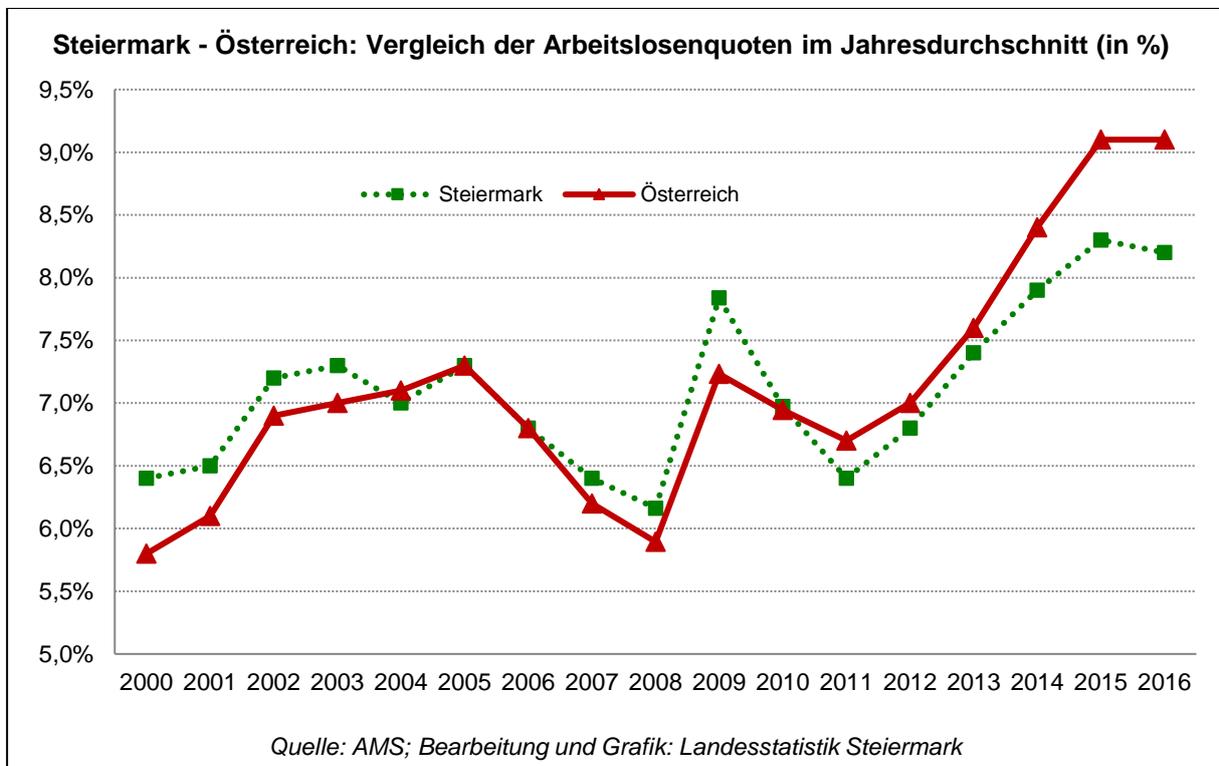


Tabelle 6

Entwicklung der Arbeitslosenquoten in Österreich von 2000 bis 2016 (in %)										
Jahr	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W	Österreich
2000	7,9	7,5	5,8	4,0	4,1	6,4	4,9	4,3	7,2	5,8
2001	8,2	7,6	6,2	4,1	4,3	6,5	5,1	4,3	7,6	6,1
2002	8,6	8,2	6,9	4,7	4,9	7,2	5,3	5,1	9,0	6,9
2003	8,6	8,1	7,0	4,5	5,0	7,3	5,4	5,7	9,5	7,0
2004	8,7	7,9	7,1	4,5	5,1	7,0	5,6	6,1	9,8	7,1
2005	9,0	8,2	7,4	4,7	5,1	7,3	5,9	6,7	9,7	7,3
2006	8,5	7,9	6,9	4,3	4,5	6,8	5,5	6,2	9,3	6,8
2007	7,6	7,3	6,3	3,6	4,0	6,4	5,3	5,7	8,5	6,2
2008	7,3	7,3	5,8	3,5	4,0	6,2	5,3	5,5	7,9	5,9
2009	8,3	9,4	7,2	5,0	5,2	7,8	6,4	7,3	8,7	7,2
2010	7,8	9,1	7,1	4,7	4,7	7,0	6,1	6,7	8,8	6,9
2011	7,5	8,9	6,8	4,2	4,5	6,4	5,9	5,6	9,2	6,7
2012	7,8	9,1	7,1	4,5	4,7	6,8	5,9	5,6	9,5	7,0
2013	8,5	10,2	7,8	5,1	5,1	7,4	6,4	5,8	10,2	7,6
2014	8,9	10,8	8,4	5,7	5,7	7,9	6,9	6	11,6	8,4
2015	9,3	11,1	9,1	6,1	5,9	8,3	7,0	6,1	13,5	9,1
2016	9,3	10,9	9,1	6,1	5,6	8,2	6,4	5,9	13,6	9,1

Quelle: AMS ; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark
Rundungsdifferenzen möglich

2.3.3 Arbeitslosigkeit nach Alter und Geschlecht

Der mit insgesamt 44.388 Arbeitslosen personalisierte Arbeitskräfteüberhang in der Steiermark zeigte 2016 folgende grundlegende Entwicklung nach Altersgruppen (vgl. Tabelle 7a/b):

- Eine **Abnahme der Jugendarbeitslosigkeit** (15- bis unter 25-Jährige) von 6.026 auf 5.629 Arbeitsuchende, das ist ein Minus von 397 Personen bzw. -6,6%. Der Anteil der Jugendlichen an der Gesamtzahl der Arbeitslosen fiel von 13,6% auf 12,7%. Die **Arbeitslosenquote** beträgt in dieser Altersgruppe **8,1%**.

- Eine **Abnahme** der Arbeitslosigkeit in der **mittleren Altersgruppe** (25- bis unter 50-Jährige) von 26.951 auf 26.222 Arbeitslose, also ein Minus von 731 Personen oder -2,7%; der Anteil an der Gesamtarbeitslosenzahl sank von 61,0% auf 60,6%. Die **Arbeitslosenquote** dieser Altersgruppe beträgt **7,9%**.
- Eine **Zunahme** der Arbeitslosigkeit in der **höchsten Altersgruppe** (50 und mehr Jahre) von 11.485 auf 12.540 Personen (+1.055 Personen bzw. +9,2%) bzw. eine Zunahme des Anteils von 24,5% auf 25,8% an der Gesamtarbeitslosenzahl. Die **Arbeitslosenquote** beträgt **9,1%**.
- Bei den **Männern** kam es insgesamt zu einem Rückgang **der Arbeitslosenzahl um +308 Personen (-1,2%)**, bei den **Frauen gab es einen Anstieg um +235 Personen (+1,3%)**.
- Den höchsten absoluten Anstieg gab es bei den Männern in der Altersgruppe der 55- bis 59-Jährigen mit +622 Personen (+13,2%) und bei den Frauen auch in der Altersgruppe der 55- bis 59-Jährigen mit +286 Personen (+16,1%).
- Die **Arbeitslosenquote der Männer** fiel von 9,0% im Jahr 2015 **auf 8,8%** im Jahr 2016. Bei den **Frauen** blieb die Arbeitslosenquote mit **7,5%** gleich.
- In der Altersgruppe der 55- bis 59-Jährigen gibt es mit 10,3% insgesamt die höchste Arbeitslosenquote, wobei diese bei den Männern 12,0% und bei den Frauen 9,1% beträgt.

Interessant erscheint noch bei den über **50-jährigen Arbeitslosen** die Schichtung nach **kurzzeitig und langfristig Arbeitslosen**, wobei letztere Gruppe durch spezielle arbeitsmarktpolitische Maßnahmen in den Jahren 2000 bis 2002 teils extreme Rückgänge zu verzeichnen hatte, was sich bis 2007 fortsetzte.

Von 2006 auf 2007 gab es wiederum einen Rückgang, der mit -5,5% geringer als 2005 und 2006 ausfiel. Von 2007 auf 2008 stieg die Anzahl der Arbeitslosen aus dieser Altersgruppe um 5,9% an, von 2008 auf 2009 war der Rückgang mit -34,2% wieder sehr groß. Im Jahr 2010 kam es zu einem hohen Rückgang von -39,9% gegenüber 2009 und auch im Jahr 2011 kam es gegenüber 2010 zu einem Rückgang von -17,4%. Im Jahr 2012 gab es dann aber wieder einen deutlichen Anstieg von 227 Personen auf 419 Personen (+84,6%). Im Jahr 2013 fiel die Zahl der Langzeitarbeitslosen auf 366 Personen (-12,6%). Im Jahr 2014 verdoppelt sich die Zahl der Langzeitarbeitslosen über 50 Jahre dann allerdings auf 723 Personen (+97,5%) und 2015 gab es einen starken Anstieg (+178,0%) auf 2.010 Langzeitarbeitslose über 50 Jahre. **Im Jahr 2016 erreichte die Zahl mit 3.081 Langzeitarbeitslosen (+53,3%) einen neuen Höchstwert!**

Tabelle 7a

Steiermark: Arbeitslose nach Altersklassen 2016									
Alter	Gesamt			Männer			Frauen		
	Be- stand	Veränderung zum VJ		Be- stand	Veränderung zum VJ		Be- stand	Veränderung zum VJ	
		abs.	in %		abs.	in %		abs.	in %
15 bis 19 Jahre	1.043	-97	-8,5%	591	-18	-3,0%	453	-78	-14,7%
20 bis 24 Jahre	4.586	-300	-6,1%	2.705	-227	-7,7%	1.881	-72	-3,7%
25 bis 29 Jahre	5.372	-210	-3,8%	2.991	-153	-4,9%	2.381	-57	-2,3%
30 bis 34 Jahre	5.307	-164	-3,0%	2.841	-139	-4,7%	2.467	-24	-1,0%
35 bis 39 Jahre	4.832	+34	+0,7%	2.630	+27	+1,0%	2.202	+7	+0,3%
40 bis 44 Jahre	4.898	-255	-4,9%	2.668	-204	-7,1%	2.230	-51	-2,2%
45 bis 49 Jahre	5.811	-136	-2,3%	3.316	-185	-5,3%	2.495	+49	+2,0%
50 bis 54 Jahre	6.058	+170	+2,9%	3.642	+14	+0,4%	2.416	+155	+6,9%
55 bis 59 Jahre	5.318	+622	+13,2%	3.260	+336	+11,5%	2.058	+286	+16,1%
60 bis 64 Jahre	1.132	+257	+29,4%	1.056	+240	+29,4%	76	+17	+28,8%
ab 65 Jahre	32	+6	+23,1%	17	±0	±0,0%	15	+5	+50,0%
GESAMT	44.388	-73	-0,2%	25.716	-308	-1,2%	18.672	+235	+1,3%

Quelle: AMS, Hauptverband der Sozialversicherungen;
 Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark, Rundungsdifferenzen möglich

Tabelle 7b

Steiermark: Arbeitslosenquoten (ALQ) nach Altersklassen 2016									
Alter	Gesamt			Männer			Frauen		
	ALQ	Veränderung zum VJ		ALQ	Veränderung zum VJ		ALQ	Veränderung zum VJ	
		abs.	in %		abs.	in %		abs.	in %
15 bis 19 Jahre	5,0%	-0,2	-3,7%	4,6%	+0,1	+2,1%	5,5%	-0,6	-10,3%
20 bis 24 Jahre	9,5%	-0,5	-4,9%	10,3%	-0,8	-7,0%	8,5%	-0,2	-1,9%
25 bis 29 Jahre	8,6%	-0,5	-5,3%	9,0%	-0,7	-6,8%	8,1%	-0,3	-3,4%
30 bis 34 Jahre	8,1%	-0,3	-3,1%	7,9%	-0,4	-5,0%	8,2%	-0,1	-0,8%
35 bis 39 Jahre	7,7%	-0,1	-1,3%	7,8%	-0,1	-1,3%	7,6%	-0,1	-1,4%
40 bis 44 Jahre	7,4%	-0,2	-3,2%	7,7%	-0,5	-5,6%	7,0%	±0,0	-0,2%
45 bis 49 Jahre	7,7%	-0,1	-1,6%	8,5%	-0,4	-4,0%	6,8%	+0,1	+2,0%
50 bis 54 Jahre	8,2%	+0,1	+0,7%	9,5%	-0,1	-1,4%	6,8%	+0,3	+4,1%
55 bis 59 Jahre	10,3%	+0,4	+4,5%	11,3%	+0,5	+4,9%	9,1%	+0,4	+4,5%
60 bis 64 Jahre	9,7%	+0,4	+3,9%	12,0%	+0,5	+4,0%	2,6%	+0,1	+3,2%
ab 65 Jahre	2,9%	+0,4	+16,7%	2,3%	-0,2	-6,1%	4,2%	+1,3	+45,8%
GESAMT	8,2%	-0,1	-1,4%	8,8%	-0,2	-2,5%	7,5%	±0,0	±0,0%

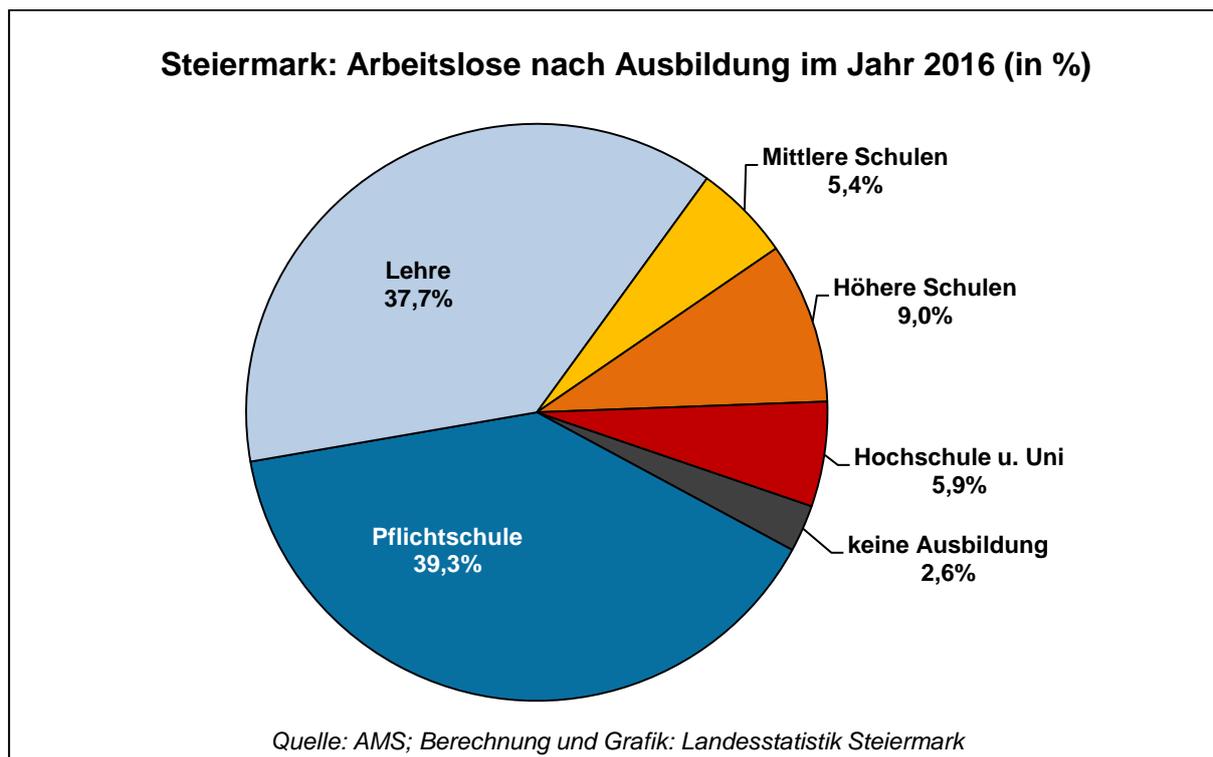
Quelle: AMS, Hauptverband der Sozialversicherungen;
 Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark, Rundungsdifferenzen möglich

2.3.4 Die Arbeitslosigkeit nach Ausbildungskriterien

Bei 176 arbeitslosen Personen war im Jahr 2016 die Ausbildung ungeklärt. Von den verbleibenden 44.212 Arbeitslosen hatten **79,7%**

keine Ausbildung, die über Pflichtschule oder Lehre hinausreicht. Damit verfügt der weitaus größte Teil der von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen nur über einen Pflichtschulabschluss oder eben eine absolvierte Lehre (ohne Meisterprüfung).

Grafik 5



Es kam im Jahr 2016 gegenüber den Jahren davor zu Veränderungen der Ausbildungsstruktur. Der Anteil der Arbeitslosen nach Ausbildung sank im Bereich „Pflichtschule“ und „Lehre“ um je -0,5 PP, in den Bereichen „Höhere Schulen“ und „Hochschulen und Uni“ (je +0,4 PP) kam es zu Anstiegen.

Betrachtet man die relativen Änderungen der Arbeitslosenzahlen nach der höchsten abgeschlossenen Ausbildung, dann sind in allen Ausbildungsarten, außer „Pflichtschule“ und „Lehre“ höhere Anstiege zu verzeichnen.

3 Regionaler Arbeitsmarkt 2016

3.1 Unselbständig Beschäftigte auf Bezirksebene

Vergleicht man nun die Summe der unselbständig Beschäftigten in den steirischen Bezirken, also für das Jahr 2016 die Summe von 487.759 mit der Anzahl der unselbständig Beschäftigten auf Bundeslandebene, also für das Jahr 2016 496.583 (siehe Tabelle 8), so ergibt sich eine Differenz von 8.824 Beschäftigten (2015: 7.458, 2014: 6.284; 2013: 3.807, 2012: 1.443, 2011 1.786, 2010 4.807), die methodisch so erklärbar ist: **Die unselbständig Beschäftigten werden auf der Bezirksebene nach dem Wohnort und auf Bundesländerebene nach dem Arbeitsort berechnet;** darüber hinaus werden in beiden Methoden verschiedene Stichtage verwendet.

Insgesamt gab es im Jahr 2016 5.535 unselbständig Beschäftigte mehr in den steirischen Bezirken als im Jahr 2015, das entspricht einem Anstieg von +1,4%. Den höchsten prozentuellen Rückgang gab es bei den Männern 2016 in Bruck-Mürzzuschlag mit -0,7%, bei den Frauen gab es keinen merklichen Rückgang auf Bezirksebene. In Graz (+2,7 %) und Graz-Umgebung (+2,0%) gab es gesamt die höchsten Anstiege bei den unselbständig Beschäftigten (siehe Tabelle 8).

Die Zahlen der **politischen Bezirke** in der Steiermark wurden aus den Ergebnissen der **Arbeitsmarktbezirke** des AMS Steiermark errechnet. In nachfolgenden Bezirken unterscheiden sich die Arbeitsmarktbezirke von den politischen Bezirken:

politischer Bezirk	Arbeitsmarktbezirk
Graz Stadt und Graz-Umgebung	Graz
Weiz	Gleisdorf und Weiz
Murtal	Judenburg und Knittelfeld
Bruck-Mürzzuschlag	Bruck/Mur und Mürzzuschlag
Hartberg-Fürstenfeld	Hartberg
Südoststeiermark	Feldbach

Tabelle 8

Unselbständig Beschäftigte in den steirischen Bezirken 2015 und 2016									
Bezirk	2015			2016			Veränderung in %		
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
Graz-Stadt	93.911	48.459	45.452	96.489	50.098	46.391	+2,7	+3,4	+2,1
Deutschlandsberg	24.211	13.062	11.149	24.479	13.200	11.278	+1,1	+1,1	+1,2
Graz-Umgebung	71.541	37.688	33.853	72.938	38.435	34.503	+2,0	+2,0	+1,9
Leibnitz	33.562	18.138	15.424	33.977	18.427	15.550	+1,2	+1,6	+0,8
Leoben	23.134	12.675	10.459	23.170	12.709	10.461	+0,2	+0,3	±0,0
Liezen	31.566	16.649	14.917	31.933	16.745	15.188	+1,2	+0,6	+1,8
Murau	10.822	5.886	4.936	10.854	5.871	4.982	+0,3	-0,3	+0,9
Voitsberg	20.249	10.893	9.357	20.410	10.961	9.450	+0,8	+0,6	+1,0
Weiz	37.482	20.472	17.010	37.595	20.517	17.078	+0,3	+0,2	+0,4
Murtal	27.551	15.202	12.349	27.658	15.287	12.372	+0,4	+0,6	+0,2
Bruck-Mürzzuschlag	37.734	20.742	16.992	37.578	20.594	16.984	-0,4	-0,7	±0,0
Hartberg-Fürstenfeld	37.236	20.087	17.149	37.310	20.166	17.143	+0,2	+0,4	±0,0
Südoststeiermark	33.225	17.928	15.297	33.368	18.020	15.349	+0,4	+0,5	+0,3
STEIERMARK (WO)	482.224	257.881	224.344	487.759	261.030	226.729	+1,1	+1,2	+1,1
STEIERMARK (AO)	489.682	262.795	226.887	496.583	266.905	229.678	+1,4	+1,6	+1,2

Quelle: HVdSV, AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark
Rundungsdifferenzen möglich WO = Wohnort, AO = Arbeitsort

3.1.1 Unselbständig Beschäftigte nach Herkunft

Der Anteil der Ausländerinnen und Ausländer an den Beschäftigten¹ im Jahr 2016 beträgt in der Steiermark bezirksübergreifend

9,9% (Österreich: 18,2%). Im Jahr 2016 lag der Anteil in der Steiermark bei 8,9% und in Österreich bei 17,4%. Den höchsten Anteil findet man im Jahr 2016 in Graz (Stadt u. Umgebung) mit 15,7%, gefolgt von Liezen mit

¹ Die Anzahl der unselbständig beschäftigten Ausländerinnen und Ausländer auf Bundeslandebene (63.487 Personen) unterscheidet sich deutlich von der Summe auf Bezirksebene (63.083 Personen). Dies liegt an der schon erwähnten

unterschiedlichen Zuordnung nach Arbeitsort bzw. Wohnort.

11,6%. Am geringsten ist der Anteil in Hartberg-Fürstenfeld mit 3,9% und Deutschlandsberg sowie Voitsberg mit je 4,7% (vgl. Tabelle 9).

Tabelle 9

Steiermark: Unselbständig Beschäftigte nach Herkunft						
Bezirk	Unselbständig Beschäftigte 2016			Anteil der Ausländerinnen/Ausländer an den Beschäftigten		
	Gesamt	Inländerinnen/ Inländer	Ausländerinnen/ Ausländer	2014	2015	2016
Graz (Stadt u. Umgeb.)	169.427	142.894	26.532	14,1%	15,2%	15,7%
Deutschlandsberg	24.479	23.322	1.157	4,3%	4,5%	4,7%
Leibnitz	33.977	31.697	2.280	5,9%	6,3%	6,7%
Leoben	23.170	20.904	2.265	8,6%	9,5%	9,8%
Liezen	31.933	28.230	3.703	10,4%	11,1%	11,6%
Murau	10.854	10.328	526	4,7%	5,1%	4,8%
Voitsberg	20.410	19.453	958	4,2%	4,6%	4,7%
Weiz	37.595	35.346	2.249	5,5%	5,9%	6,0%
Murtal	27.658	25.427	2.231	7,2%	7,8%	8,1%
Bruck-Mürzzuschlag	37.578	34.171	3.407	8,1%	8,8%	9,1%
Hartberg-Fürstenfeld	37.310	35.869	1.440	3,6%	3,8%	3,9%
Südoststeiermark	33.368	31.643	1.726	4,6%	4,9%	5,2%
STEIERMARK (WO)	487.759	439.284	48.474	8,9%	9,6%	9,9%
STEIERMARK (AO)	496.583	433.500	63.083	11,4%	12,0%	12,7%

Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark
Rundungsdifferenzen möglich

3.2 Arbeitslosigkeit auf Bezirksebene

Im Bemühen verstärkt Regionaldaten anzubieten, werden seit geraumer Zeit von der Landesstatistik Arbeitsmarktkennziffern auf der Bezirksebene herangezogen und zum Teil selbst berechnet. Zu diesen Kennziffern zählen vor allem die Arbeitslosenquote, die Stellenandrangziffer und die Vakanzquote.

Die Berechnung der Arbeitslosenquote auf Landes- und Bezirksebene wurde bereits ausführlich dargestellt. Es wurde auch schon darauf hingewiesen, dass die **Arbeitslosenquoten auf Bezirks- bzw. Landesebene streng genommen nicht direkt vergleichbar** sind. Seit dem Jahr 2011 gibt es aber nur mehr marginale Unterschiede. Im Jahr 2016 beträgt der Unterschied 0,1 Prozentpunkte. Die regionale **Arbeitslosenquote** betrug 2016 steiermarkweit **8,3%** und ist damit gegenüber dem Vorjahr gesunken (2015: 8,4%, 2014: 8,0%, 2013: 7,5%, 2012: 6,8% 2011: 6,4%, 2010: 6,9%, 2009: 7,8%, 2008: 6,2%, 2007: 6,4%, 2006: 6,8%).

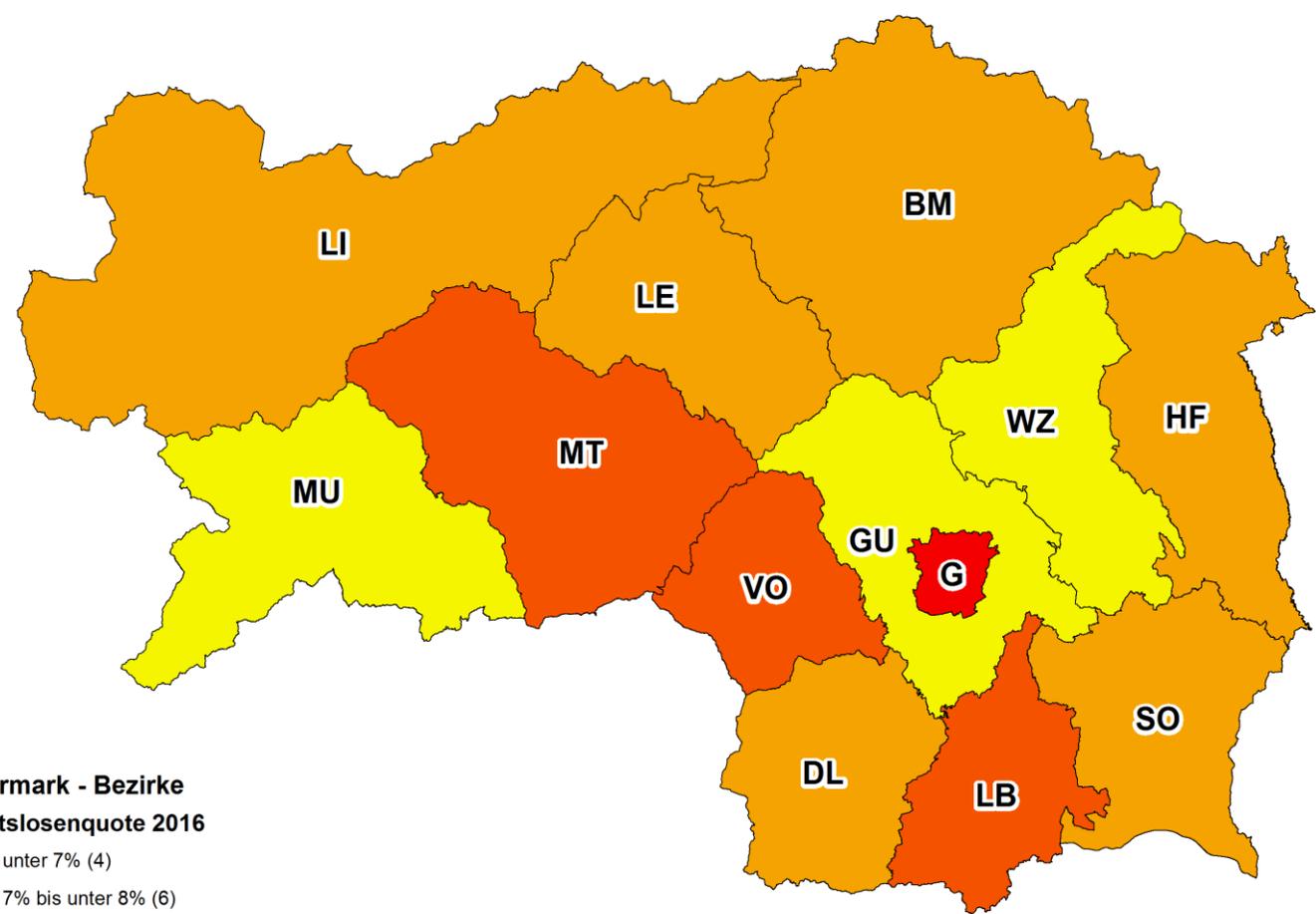
Neben der Arbeitslosenquote werden noch folgende zwei Kennzahlen berechnet:

Die **Stellenandrangziffer** ist eine abstrakte statistische Maßzahl, die angibt, wie viele (statistische) Bewerber es für eine offene Stelle gibt. Die **Stellenandrangziffer** war mit **9,2** Arbeitssuchenden pro offene Stelle 2016 niedriger als im Vorjahr (2015: 13,2, 2014: 14,7, 2013: 12,1, 2012: 9,3, 2011: 7,1, 2010: 8,1), sie hat sich absolut um +4,0 verringert. Die stärksten Rückgänge weisen Voitsberg mit -23,2 und Bruck-Mürzzuschlag mit -12,5 auf, größere Zunahmen gab es im Bezirk Murtal mit +5,1 und Deutschlandsberg mit +3,6. Die **Vakanzquote** ist andererseits der Anteil der gemeldeten offenen - und somit nicht besetzten - Stellen am gesamten Arbeitsplatzangebot, also den besetzten und unbesetzten Stellen. Die **Vakanzquote** stieg steiermarkweit von **0,7% im Jahr 2015 auf 1,0% im Jahr 2016**. In nur drei Bezirken, Deutschlandsberg und Murtal (je -0,2 PP) und Südoststeiermark (-0,1 PP), kam es zu leichten Rückgängen, in allen anderen Bezirken gab es keine Veränderungen bzw. einen Anstieg.

Tabelle 10

Steiermark: Arbeitsmarktkennziffern in den Bezirken						
	Arbeitslosenquote		Stellenandrangziffer		Vakanzquote	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Graz (Stadt u. Umgeb.)	10,1%	10,1%	13,1	9,6	0,9%	1,2%
Graz-Stadt	13,2%	13,2%	-	-	-	-
Graz-Umgebung	5,8%	5,7%	-	-	-	-
Deutschlandsberg	7,8%	7,6%	12,2	15,8	0,7%	0,5%
Leibnitz	9,0%	8,4%	21,4	17,4	0,5%	0,5%
Leoben	7,7%	7,7%	11,4	9,9	0,7%	0,8%
Liezen	7,4%	6,6%	6,5	3,7	1,2%	1,9%
Murau	7,0%	6,7%	10,3	3,7	0,7%	1,9%
Voitsberg	8,2%	7,9%	29,5	6,3	0,3%	1,3%
Weiz	5,1%	5,4%	10,0	6,9	0,5%	0,8%
Murtal	8,4%	8,4%	13,8	18,8	0,7%	0,5%
Bruck-Mürzzuschlag	7,6%	7,9%	19,9	7,4	0,4%	1,1%
Hartberg-Fürstenfeld	7,4%	7,5%	15,8	15,6	0,5%	0,5%
Südoststeiermark	7,7%	7,4%	14,7	17,0	0,6%	0,5%
STEIERMARK (WO)	8,4%	8,3%	13,2	9,2	0,7%	1,0%
STEIERMARK (AO)	8,3%	8,2%	13,2	9,1	0,7%	1,0%
Quelle: HVdSV, AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich						

Steiermark: Arbeitslosenquoten 2016 nach Bezirken



Steiermark - Bezirke
Arbeitslosenquote 2016

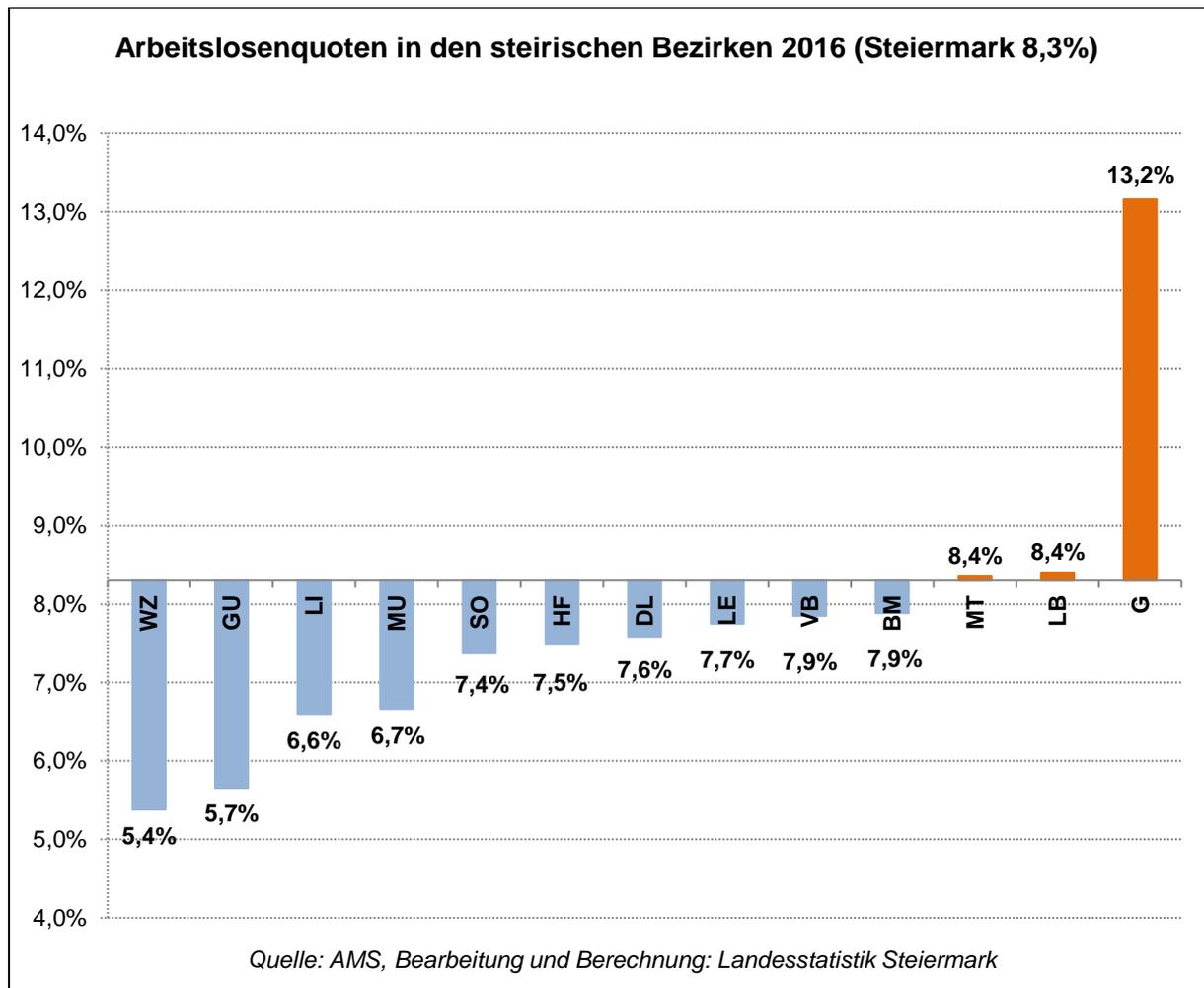
- unter 7% (4)
- 7% bis unter 8% (6)
- 8% bis unter 9% (2)
- 9% und mehr (1)

Quelle: AMS; Berechnung und Grafik: Landesstatistik Steiermark

Grafik 6 zeigt die Arbeitslosenquoten der einzelnen Bezirke, wobei sich die X-Achse und die Y-Achse genau bei der steirischen Arbeitslosenquote von 8,3% (auf Bezirksebene) schneiden. Die **höchsten Werte** erzielen

Graz-Stadt mit 13,2% und **Leibnitz** sowie **Murtal** mit je **8,4%**. Den **besten und niedrigsten Wert** weist **Weiz** mit 5,4% auf, Graz-Umgebung hat mit 5,7% den zweitniedrigsten Wert.

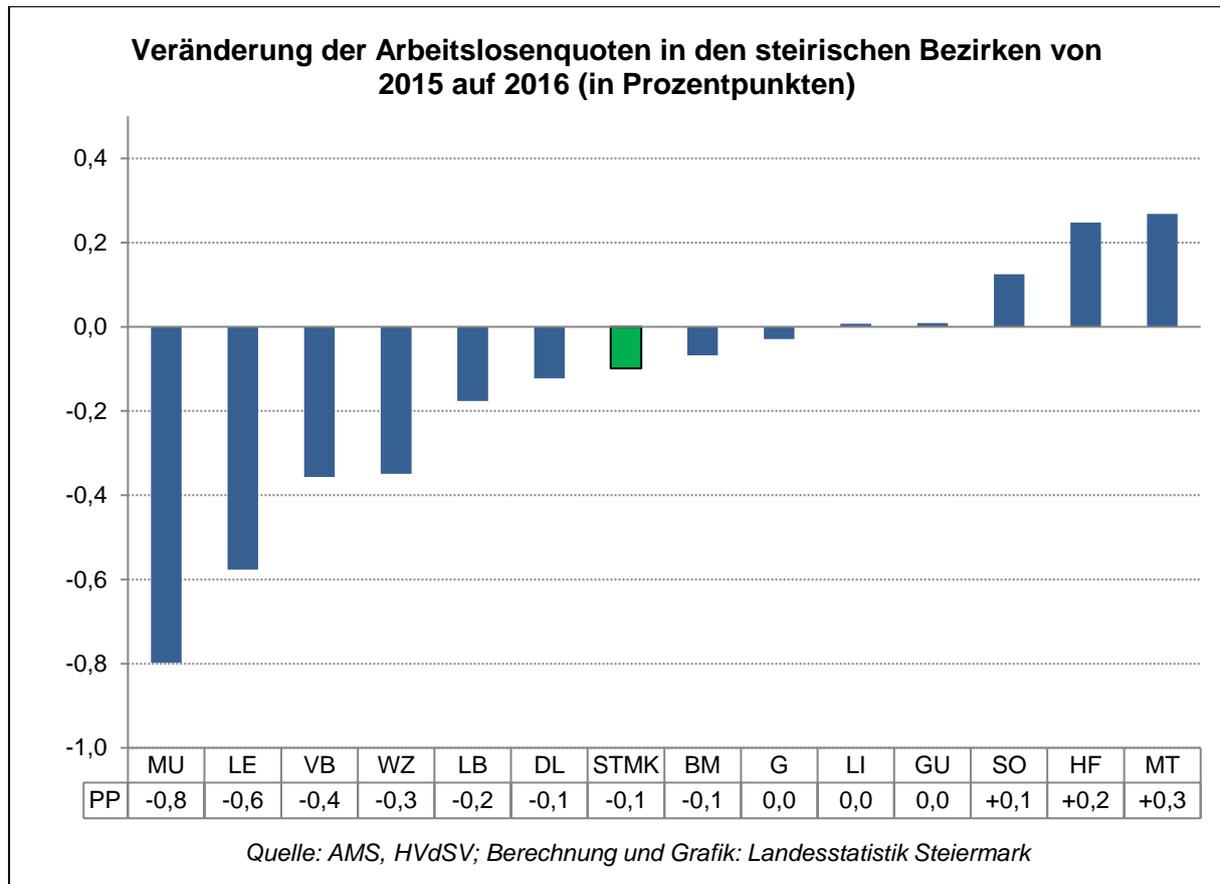
Grafik 6



Grafik 6 zeigt die unterschiedlichen Entwicklungen der Bezirke bei den Arbeitslosenquoten. In den Bezirken Murtal (+0, PP), Hartberg-Fürstenfeld (+0,2 PP) und Südoststeiermark (+0,1 PP) kam es zu einem Anstieg der Arbeitslosenquote, in allen anderen Bezirken blieb diese gleich oder ging zurück. Den

höchsten Rückgang gegenüber dem Vorjahr verzeichnen die Bezirke Murau (-0,8 PP) und Leoben (-0,6 PP).

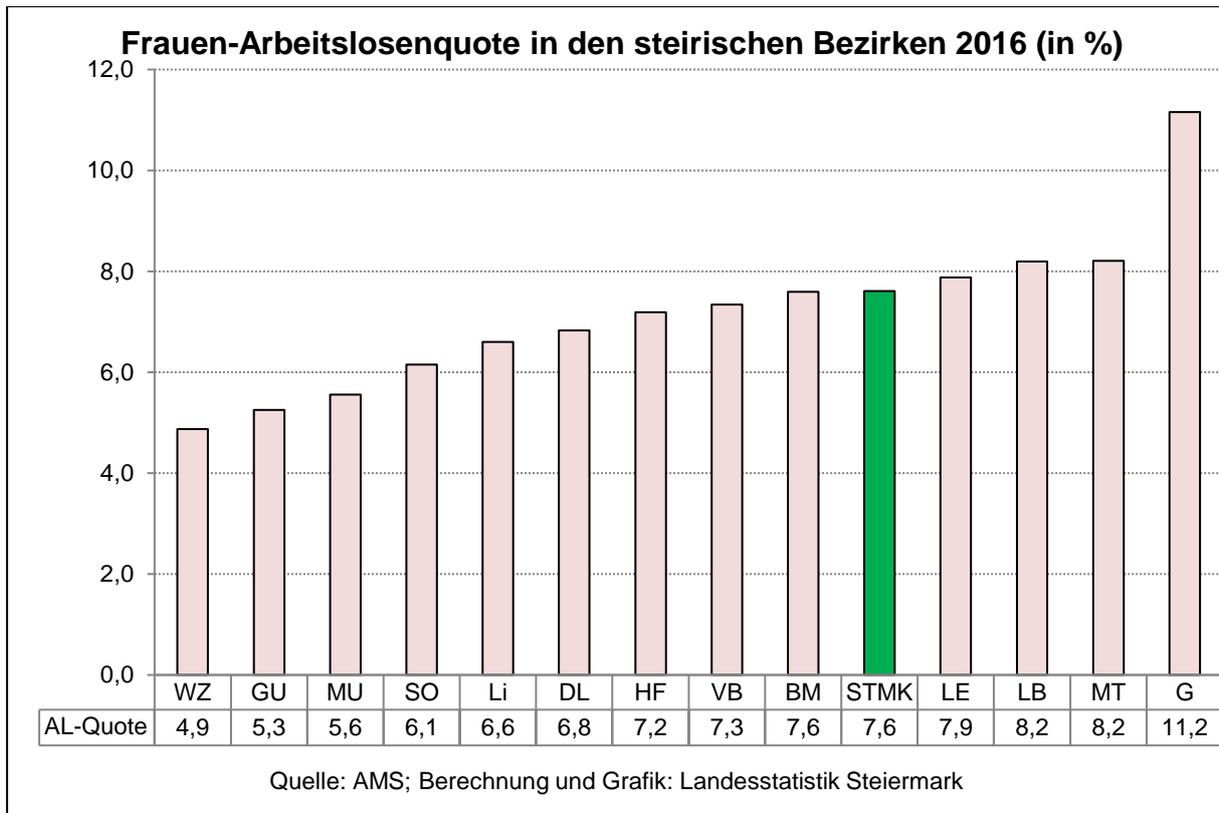
Grafik 7



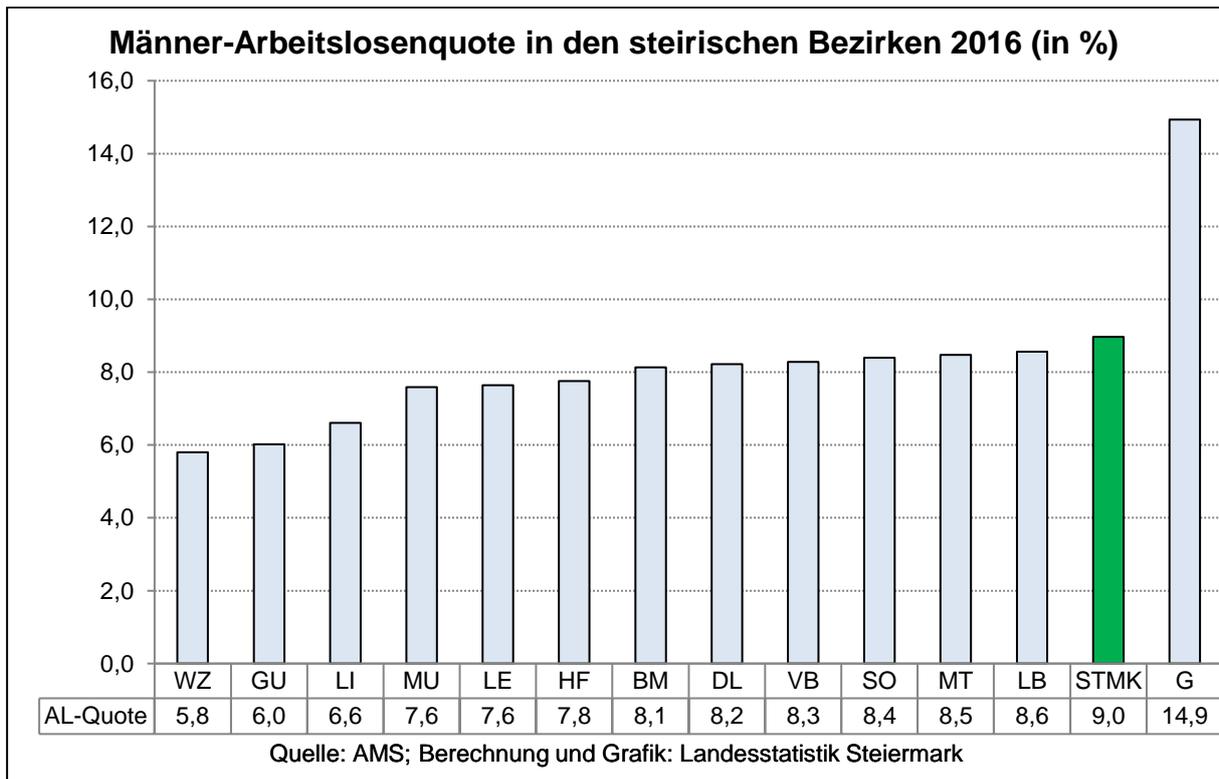
Grafik 8 zeigt die **regionale Frauenarbeitslosenquote** in der Steiermark (7,6%) für das Jahr 2016 (2015: 7,6%). In **Graz-Stadt trat mit 11,2% die höchste Frauenarbeitslosigkeit** auf, gefolgt von Leibnitz und Murtal mit je 8,2%. Den **niedrigsten Wert weist Weiz mit 4,9%** auf, gefolgt von Graz-Umgebung mit 5,3% und Murau mit 5,6%.

Grafik 9 zeigt die **regionale Männerarbeitslosenquote**, die für die Steiermark im Jahr 2016 bei 9,0% lag (2015: 8,6%). In **Graz-Stadt wurde mit 14,9% die diesbezüglich mit Abstand höchste Arbeitslosenquote** gemessen, gefolgt von Leibnitz mit 8,6%. Die **niedrigsten Werte weisen die Bezirke Weiz (5,8%) und Graz-Umgebung (6,0%)** auf.

Grafik 8



Grafik 9



3.2.1 Regionale Arbeitslosigkeit nach Alter

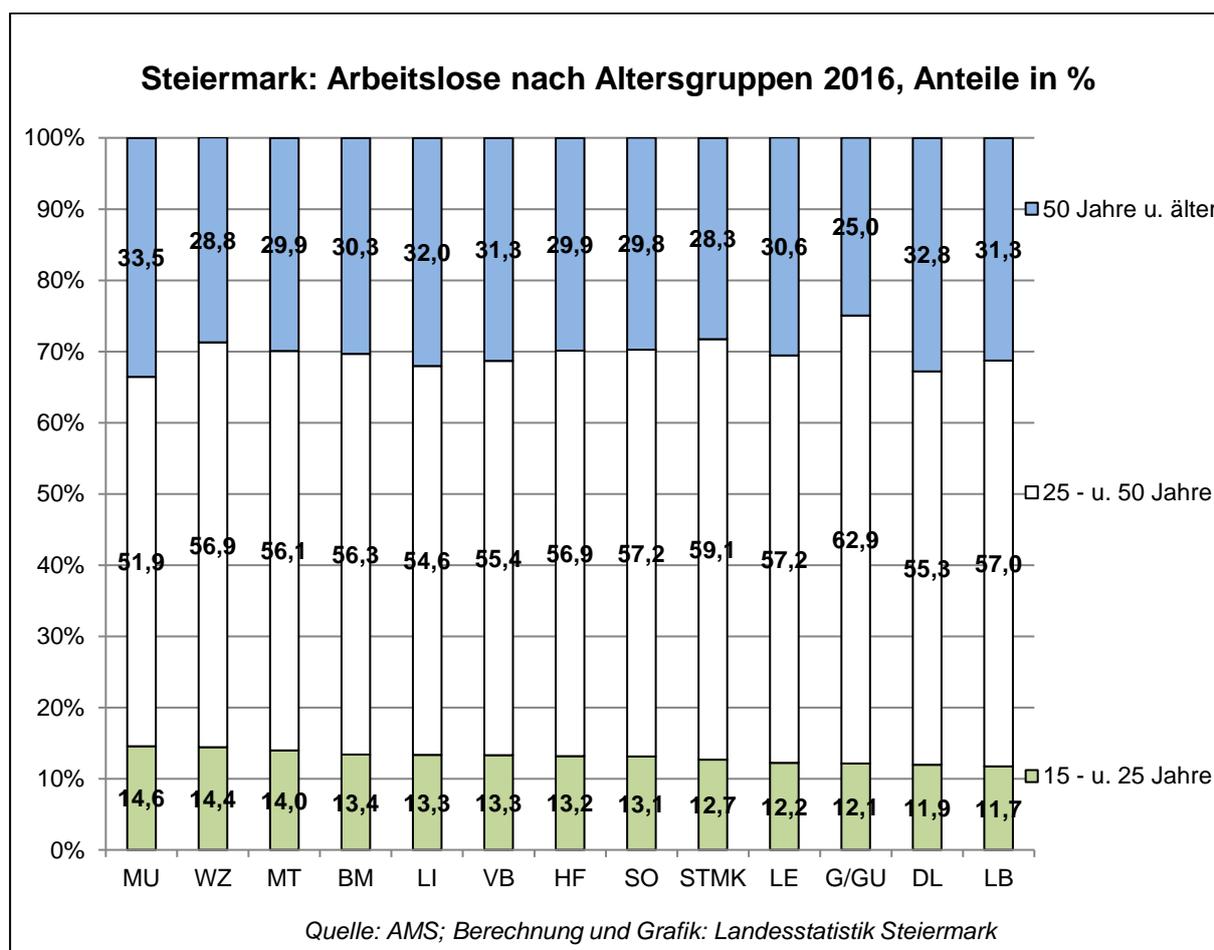
Ergänzend zu den vorherigen Ausführungen wird nochmals festgestellt, dass die Zahl der Arbeitslosen in der Steiermark im Jahr 2016 gegenüber 2015 um -0,2% abgenommen hat und die regionale Arbeitslosenquote von 8,3% auf 8,2% gesunken ist.

Aus regionaler Sicht kann festgestellt werden, dass es **in fünf Bezirken zu einer Zunahme der Arbeitslosigkeit gekommen ist**. Die höchste Zunahme gab es mit +5,9% im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag, gefolgt von den Bezirken Südoststeiermark mit +3,1% und Deutsch-

landsberg mit +2,8%. In den Bezirken Voitsberg (-10,6%) und Liezen (-5,9%) gab es die höchsten Rückgänge bei der Zahl der Arbeitslosen.

In der Altersgruppe der **15- bis unter 25-Jährigen Arbeitslosen** kam es im Jahr 2016 zu einem Rückgang um 396 Personen, das entspricht einer Abnahme **um -6,6%**. Mit 14,6% stellt diese Altersgruppe im Bezirk Murau den größten Anteil der Arbeitslosen. Den niedrigsten Anteil stellt diese Gruppe in Leibnitz mit 11,7%, gefolgt von Deutschlandsberg mit 11,9% (siehe Tabelle 11 und Grafik 10).

Grafik 10



Zugenommen hat die Altersgruppe der **25- bis unter 50-Jährigen**, die ja die größte Gruppe

der Arbeitslosen mit einem Anteil von 59,1% stellen: Um 732 Personen weniger weist diese

Gruppe für das Jahr 2016 aus, das bedeutet eine **Abnahme um -2,7%** gegenüber dem Vorjahr. Mit 62,9% stellt diese Altersgruppe in Graz und Graz-Umgebung den größten Anteil der Arbeitslosen. Den niedrigsten Anteil hat diese Gruppe in Murau mit 51,9%.

Die Zahl der Arbeitslosen mit einem Alter von **über 50 Jahren** stieg deutlich um +1.055 Personen, das sind **+9,2%**. Die höchsten **Anteile**

älterer Arbeitsloser findet man im Bezirk Murau mit 33,5%, während hier Graz mit 25,0% und Weiz mit 28,8% die geringsten Werte aufweisen.

Da es sich bei den Arbeitslosenzahlen im Jahresdurchschnitt um einen Mittelwert aus mehreren Stichtagen handelt, sind Rundungsdifferenzen (vor allem in der Summe) möglich.

Tabelle 11

Steiermark: Arbeitslose nach Altersklassen in den Bezirken 2016								
Bezirk	Arbeitslose							
	2016 insg.	Veränderung gg. 2015	davon					
			15 bis u. 25 Jahre	Anteil	25 bis u. 50 Jahre	Anteil	50 Jahre und äl- ter	Anteil
Graz (Stadt u. Umgeb.)	18.994	2,1%	2.306	12,1%	11.945	62,9%	4.744	25,0%
Deutschlandsberg	2.009	-1,4%	240	11,9%	1.110	55,3%	659	32,8%
Leibnitz	3.113	-5,9%	365	11,7%	1.774	57,0%	974	31,3%
Leoben	1.946	0,2%	238	12,2%	1.113	57,2%	596	30,6%
Liezen	2.257	-10,6%	301	13,3%	1.233	54,6%	723	32,0%
Murau	775	-5,1%	113	14,6%	402	51,9%	260	33,5%
Voitsberg	1.739	-3,8%	231	13,3%	963	55,4%	545	31,3%
Weiz	2.137	5,9%	308	14,4%	1.215	56,9%	615	28,8%
Murtal	2.521	-0,4%	352	14,0%	1.415	56,1%	754	29,9%
Bruck-Mürzzuschlag	3.218	3,1%	431	13,4%	1.811	56,3%	976	30,3%
Hartberg-Fürstenfeld	3.023	2,0%	398	13,2%	1.721	56,9%	904	29,9%
Südoststeiermark	2.656	-4,5%	348	13,1%	1.518	57,2%	791	29,8%
STEIERMARK	44.388	-0,2%	5.629	12,7%	26.219	59,1%	12.540	28,3%

Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark
Rundungsdifferenzen möglich

Die **Langzeitarbeitslosigkeit 2016** zeigt auch schon wie im Jahr 2015 (+202,1%) eine negative Tendenz. In der Steiermark stieg die Langzeitarbeitslosigkeit um weitere +44,1%! Den stärksten Anstieg gab es mit einem Plus von 81,5% in Weiz, in absoluten Zahlen kam es Graz zu einem Anstieg um 1.207 Personen. In den Bezirken Liezen (-11,4% bzw. -22 Personen) kam es zu einem Rückgang bei den Langzeitarbeitslosen.

Den **höchsten Anteil der Langzeitarbeitslosen über 50 Jahren** an den Langzeitarbeitslosen insgesamt verzeichnete im Jahr 2016 **Liezen** mit **63,2%**, vor Murau mit 61,1%. Den niedrigsten Anteil findet man in Graz (Stadt und Umgebung) mit 38,9%, gefolgt von Hartberg-Fürstenfeld mit 44,7% (siehe Tabelle 12).

Tabelle 12

Steiermark: Langzeitarbeitslose nach Bezirken 2016						
Bezirke	Langzeitarbeitslose (LZAL)			Langzeitarbeitslose über 50 Jahre		
	2016 insg.	Anteil an Arbeitslosen	Veränderung LZAL zu 2014 in %	insg.	Anteil der LZAL 50+ an den LZAL. insg.	Anteil der LZAL 50+ an den Arbeitslosen dieser Altersgruppe
Graz (Stadt u. Umgeb.)	4.052	21,3%	+42,4%	1.578	38,9%	33,3%
Deutschlandsberg	334	16,6%	+67,8%	160	47,9%	24,3%
Leibnitz	465	14,9%	+36,0%	224	48,2%	23,0%
Leoben	319	16,4%	+81,3%	157	49,2%	26,3%
Liezen	171	7,6%	-11,4%	108	63,2%	14,9%
Murau	36	4,6%	+80,0%	22	61,1%	8,5%
Voitsberg	202	11,6%	+20,2%	116	57,4%	21,3%
Weiz	118	5,5%	+81,5%	65	55,1%	10,6%
Murtal	374	14,8%	+53,3%	188	50,3%	24,9%
Bruck-Mürzzuschlag	395	12,3%	+72,5%	194	49,1%	19,9%
Hartberg-Fürstenfeld	320	10,6%	+50,9%	143	44,7%	15,8%
Südoststeiermark	245	9,2%	+31,0%	129	52,7%	16,3%
STEIERMARK	7.029	15,8%	+44,1%	3.081	43,8%	24,6%
<i>Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich</i>						

3.2.2 Regionale Arbeitslosigkeit nach Herkunft

Die Ausländerinnen/Ausländer-Quote, die sich aus dem Anteil der vorgemerkten arbeitslosen Ausländerinnen und Ausländer an der Gesamtzahl der Arbeitslosen in einem Bezirk ergibt, ist für die Integration ausländischer Arbeitskräfte von essentieller Bedeutung.

21,6% der Arbeitslosen in der Steiermark stammen aus dem Ausland (Österreich: 28,5%). Wir sehen also, dass **der Anteil der Ausländerinnen/Ausländer an den Arbeitslosen deutlich höher als an den Beschäftigten ist**. Berechnet man eine „**Arbeitslosenquote der Ausländerinnen/Ausländer**“ (Anteil der ausländischen Arbeitslosen am ausländischen Arbeitskräftepotential), so beträgt diese **in der Steiermark 13,2%** (Österreich: 13,5%). Die **regionale Ausländerarbeitslosenquote** beträgt 16,5%.

Bei 44.388 insgesamt vorgemerkten Arbeitslosen und 9.572 Arbeitslosen mit Ausländerstatus ergibt sich für 2016, wie schon erwähnt, für die Steiermark eine **Ausländerinnen/Ausländer-Quote** von 21,6%, was einem Anstieg

von +1,5 PP gegenüber dem Vorjahr entspricht (2015: 20,1%, 2014: 18,9%, 2013: 17,1%, 2012: 16,0%, 2011: 14,5%, 2010 und 2009: 13,3%).

Die **stärksten Ausländerinnen/Ausländer-Anteile** unter den Arbeitslosen zeigen wie im Vorjahr nachstehende Bezirke, wobei die Werte aus 2015 in Klammer angegeben sind:

Graz (Stadt und Umgebung) mit 31,9% (29,8%), Bruck-Mürzzuschlag mit 20,1% (19,1%) und Leoben mit 19,4% (18,2%), wobei es in diesen Bezirken auch höhere Ausländerbeschäftigtenanteile gibt.

Beträchtlich **unter dem Landesdurchschnitt** von 21,6% (20,1%) hingegen liegen nach wie vor die **Bezirke Deutschlandsberg mit 7,9% (7,2%), Murau mit 8,6% (8,2%), Voitsberg mit 9,4% (9,1%) und Hartberg-Fürstenfeld mit 9,9% (9,3)**, alle mit ebenfalls entsprechend geringeren Ausländerbeschäftigungsquoten.

Die genauen Zahlen der Ausländerarbeitslosigkeit in den steirischen Bezirken findet man in der Tabelle 13.

Tabelle 13

Steiermark: Arbeitslosigkeit nach Herkunft und Bezirk 2016					
Bezirk	vorgemerkte Arbeitslose		Anteil ausländischer Arbeitsloser an Arbeitslosen gesamt	Arbeitslosenquote	
	insg.	davon mit Ausländerstatus		Ausländerinnen/ Ausländer	Inländerinnen/ Inländer
Graz (Stadt u. Umgeb.)	18.994	6.056	31,9%	18,6%	8,3%
Deutschlandsberg	2.009	159	7,9%	12,1%	7,3%
Leibnitz	3.113	424	13,6%	15,7%	7,8%
Leoben	1.946	378	19,4%	14,3%	7,0%
Liezen	2.257	384	17,0%	9,4%	6,2%
Murau	775	67	8,6%	11,3%	6,4%
Voitsberg	1.739	163	9,4%	14,5%	7,5%
Weiz	2.137	244	11,4%	9,8%	5,1%
Murtal	2.521	429	17,0%	16,1%	7,6%
Bruck-Mürzzuschlag	3.218	648	20,1%	16,0%	7,0%
Hartberg-Fürstenfeld	3.023	299	9,9%	17,2%	7,1%
Südoststeiermark	2.656	321	12,1%	15,7%	6,9%
STEIERMARK	44.388	9.572	21,6%	16,5%	7,3%
<i>Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich</i>					

3.3 Schulungsmaßnahmen in den Bezirken

Insgesamt waren in der Steiermark im Jahr 2016 im Jahresschnitt **7.962 Personen in Schulungsmaßnahmen** des AMS integriert. Das sind um 371 Personen oder 4,5% weniger als im Jahr 2015. Bundesweit kam es zu einem Anstieg der Personen in Schulung um +3,2%, in Wien gab es mit +11,2% den deutlichsten Anstieg, den höchsten Rückgang gab es in Kärnten mit -6,6%. Auf Bezirksebene kam es im Bezirk Murau mit -28,5% zum höchsten

Rückgang, gefolgt von Leibnitz mit -9,7%. Zunahmen gab es in den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld (+4,9%) und Weiz (+1,5%).

In der Steiermark waren im Jahr 2016 **53,3 % der Schulungsteilnehmer Frauen und 46,7% Männer**. Den höchsten Frauenanteil gab es im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld mit 58,5%, gefolgt von Leoben mit 58,4%, den niedrigsten im Bezirk Graz (Stadt und Umgebung) mit 50,5% vor Murau mit 52,2%. Über $\frac{1}{3}$ aller steirischen Schulungsteilnehmer war aus den Bezirken Graz und Graz-Umgebung.

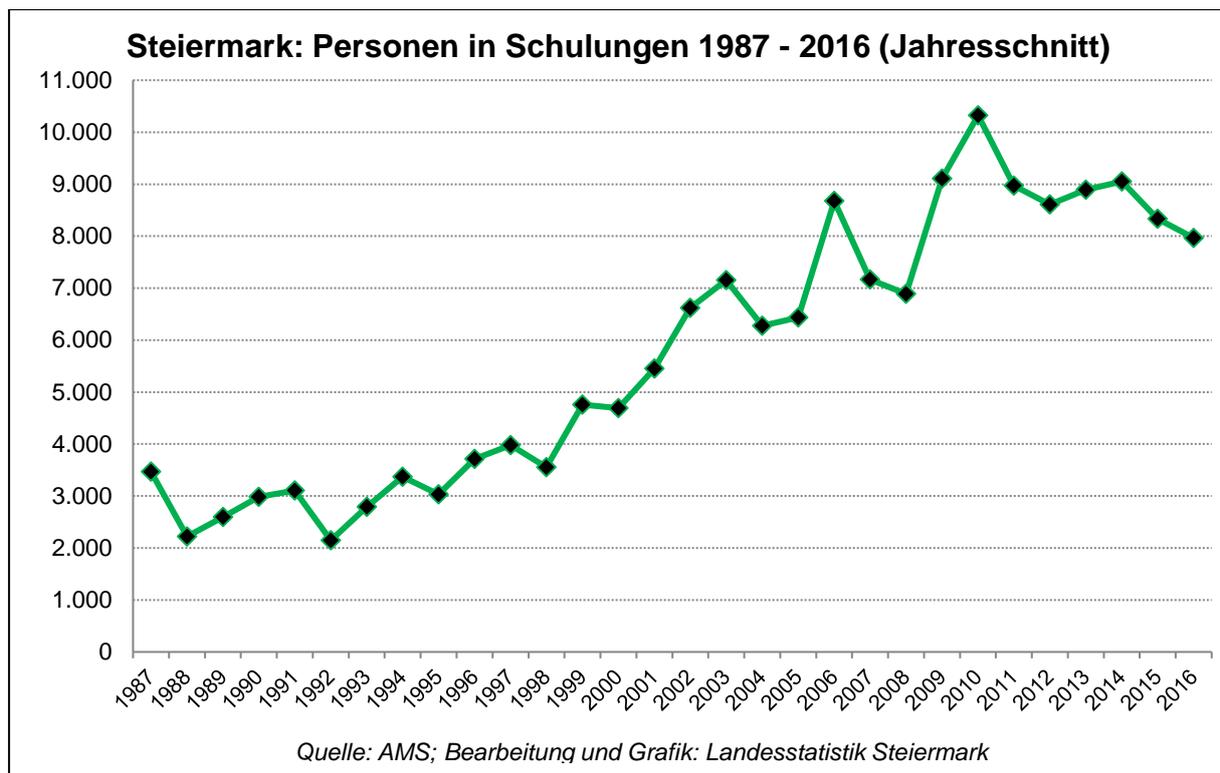
Tabelle 14

Steiermark: Personen in Schulung nach Bezirken 2016						
Bezirk	Frauen		Männer		Insgesamt	
	Bestand 2016	Veränd. VJ	Bestand 2016	Veränd. VJ	Bestand 2016	Veränd. VJ
Graz (Stadt u. Umgeb.)	1.494	-9,1%	1.462	+0,9%	2.956	-4,4%
Deutschlandsberg	193	-17,2%	168	+4,3%	361	-8,4%
Leibnitz	294	-12,2%	240	-5,5%	533	-9,7%
Leoben	232	-7,2%	165	-6,8%	397	-6,8%
Liezen	205	-6,4%	172	+1,8%	378	-2,6%
Murau	59	-31,4%	54	-26,0%	113	-28,5%
Voitsberg	186	-8,4%	155	-7,2%	341	-7,8%
Weiz	294	+0,3%	257	+2,8%	551	+1,5%
Murtal	244	-2,4%	209	-15,0%	452	-8,9%
Bruck-Mürzzuschlag	383	-7,3%	328	+1,9%	711	-3,3%
Hartberg-Fürstenfeld	363	7,1%	258	+1,6%	621	+4,9%
Südoststeiermark	294	-6,1%	255	+8,1%	548	-0,2%
STEIERMARK	4.241	-7,3	3.723	-0,9%	7.962	-4,5
Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich						

43,2% der Schulungsteilnehmer waren jünger als 25 Jahre, weitere 49,2% waren zwischen 25 und 50 Jahren, die restlichen 7,7% waren 50 Jahre oder älter. Bei den Frauen gab es 2016 die meisten Personen in Schulungen in 5-Jah-

res-Altersklassen-Unterteilung in der Altersklasse 20 bis 24 Jahre (836) und bei den Männern in der Altersklasse 14 bis 19 Jahre (954).

Grafik 11



Wie man in Grafik 11 erkennen kann, hat sich die Anzahl der Personen in Schulung in der Steiermark in den letzten 20 Jahren deutlich erhöht, wobei es aber in den letzten Jahren wieder einen rückläufigen Trend gibt.

3.4 Offene Stellen in den Bezirken

Im Jahr 2016 stieg die **Zahl der offenen Stellen in der Steiermark um +44,9%** auf 4.879. Der **Zugang an offenen Stellen** betrug **71.190**, das ist ein **Anstieg um +20,0%**.

Den größten Anstieg an offenen Stellen gab es im Bezirk Voitsberg mit +147,5%, gefolgt von Graz und Graz-Umgebung mit +55,2% und Leibnitz mit -54,8%. In den Bezirken Liezen (+20,0%) und Südoststeiermark (+21,2%) war

der Anstieg bei den offenen Stellen am niedrigsten (vgl. Tabelle 15).

Im Bezirk Deutschlandsberg kam es mit +44,0% zum höchsten prozentuellen Anstieg und im Bezirk Murau mit -1,3% zum einzigen Rückgang in der Kategorie „Zugang an offenen Stellen“.

45,2% der offenen Stellen waren in Graz zu finden, gefolgt von Liezen mit 9,6% und Weiz mit 5,8%, am geringsten war der Anteil in Murau mit 2,3% sowie in Voitsberg mit 3,1%.

Der Anteil beim Zugang an offenen Stellen ist mit 44,8% in Graz am höchsten und in Murau mit 1,7% am geringsten.

Tabelle 15

Steiermark: Offene Stellen nach Bezirken 2016				
Bezirk	Offene Stellen im Schnitt 2016		Zugang an offenen Stellen 2016	
	Stand absolut	Veränd. VJ	Stand absolut	Veränd. VJ
Graz (Stadt u. Umgeb.)	2.207	55,2%	31.877	23,9%
Deutschlandsberg	248	48,5%	3.907	44,0%
Leibnitz	240	54,8%	3.295	34,3%
Leoben	237	38,6%	2.708	1,3%
Liezen	468	20,0%	7.234	29,0%
Murau	111	38,8%	1.216	-1,3%
Voitsberg	151	147,5%	2.529	13,3%
Weiz	285	41,1%	4.320	17,0%
Murtal	226	22,8%	3.403	8,7%
Bruck-Mürzzuschlag	239	52,2%	3.931	2,2%
Hartberg-Fürstenfeld	238	26,6%	3.600	10,0%
Südoststeiermark	229	21,2%	3.170	16,5%
STEIERMARK	4.879	44,9%	71.190	20,0%
Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich				

In der Anhangs-Tabelle 1 ist schließlich der durchschnittliche Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht für die Jahre 2015 und 2016 enthalten.

4 Literaturverzeichnis

AMS (2017): *Arbeitsmarktdaten* von <http://iambweb.ams.or.at/ambweb/> abgerufen

Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger (2017): *Die österreichische Sozialversicherung in Zahlen*. Wien.

Statistik Austria (2017): Datenbank STATCube, Mikrozensus

Anhang:

Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht Steiermark 2015 - 2016

Gebietsstand 1.1.2016

Quelle: AMS; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

(Rundungsdifferenzen möglich)

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2016			2015			Veränderung absolut				
		Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
6	STEIERMARK			18.672	25.716	44.388	18.437	26.024	44.461	235	-308	-73
601	GRAZ			5.826	8.795	14.620	5.600	8.622	14.222	226	173	398
603	DEUTSCHLANDSBERG			826	1.183	2.009	829	1.208	2.037	-3	-25	-28
60305	Frauental an der Laßnitz			37	50	86	40	53	92	-3	-3	-6
60318	Lannach			39	52	91	46	53	99	-7	-1	-8
60323	Pöfing-Brunn			34	38	72	34	38	72	0	0	0
60324	Preding			29	32	62	25	28	53	4	4	9
60326	Sankt Josef (Weststeiermark)			14	26	40	18	25	43	-4	1	-3
60329	Sankt Peter im Sulmtal			24	25	49	21	30	51	3	-5	-2
60341	Wettmannstätten			22	29	50	19	33	51	3	-4	-1
60344	Deutschlandsberg			173	244	417	167	237	403	6	7	14
60345	Eibiswald			85	162	247	89	161	250	-4	1	-3
60346	Groß Sankt Florian			56	80	135	52	85	137	4	-5	-2
60347	Sankt Martin im Sulmtal			45	62	107	47	57	104	-2	5	3
60348	Sankt Stefan ob Stainz			38	57	95	39	62	101	-1	-5	-6
60349	Schwanberg			57	82	139	60	88	148	-3	-6	-9
60350	Stainz			105	143	249	107	154	262	-2	-11	-13
60351	Wies			67	102	169	66	106	172	1	-4	-3
606	GRAZ-UMGEBUNG			1.912	2.462	4.374	1.855	2.535	4.390	57	-73	-16
60608	Feldkirchen bei Graz			102	143	246	99	146	245	3	-3	1
60611	Gössendorf			48	66	114	43	76	119	5	-10	-5
60613	Gratkorn			139	168	306	130	171	301	9	-3	5
60617	Hart bei Graz			56	61	117	49	69	119	7	-8	-2

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2016			2015			Veränderung absolut		
		Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
60618	Haselsdorf-Tobelbad	19	21	39	19	20	39	0	1	0
60619	Hausmannstätten	38	48	86	33	53	86	5	-5	0
60623	Kainbach bei Graz	18	23	41	14	20	34	4	3	7
60624	Kalsdorf bei Graz	130	164	294	137	177	314	-7	-13	-20
60626	Kumberg	31	44	75	35	43	78	-4	1	-3
60628	Laßnitzhöhe	31	40	71	28	42	70	3	-2	1
60629	Lieboch	73	81	154	66	82	148	7	-1	6
60632	Peggau	35	41	76	34	44	77	1	-3	-1
60639	Sankt Bartholomä	14	19	33	13	18	31	1	1	2
60641	Sankt Oswald bei Plankenwarth	13	14	27	17	13	30	-4	1	-3
60642	Sankt Radegund bei Graz	18	36	54	20	35	55	-2	1	-1
60645	Semriach	28	50	77	23	56	79	5	-6	-2
60646	Stattegg	28	42	70	29	42	72	-1	0	-2
60647	Stiwoll	5	7	12	5	7	12	0	0	0
60648	Thal	23	31	54	26	30	56	-3	1	-2
60651	Übelbach	26	35	61	28	33	61	-2	2	0
60653	Vasoldsberg	55	62	117	48	62	110	7	0	7
60654	Weinitzen	25	35	59	24	30	53	1	5	6
60655	Werndorf	43	41	84	36	43	79	7	-2	5
60656	Wundschuh	19	25	44	18	25	43	1	0	1
60659	Deutschfeistritz	60	91	151	57	93	150	3	-2	1
60660	Dobl-Zwaring	32	42	74	32	48	80	0	-6	-6
60661	Eggersdorf bei Graz	63	95	157	61	93	154	2	2	3
60662	Fernitz-Mellach	58	66	124	52	69	121	6	-3	3
60663	Frohnleiten	84	123	207	78	121	200	6	2	7
60664	Gratwein-Straßengel	163	190	353	152	207	358	11	-17	-5
60665	Hitzendorf	78	89	167	83	96	179	-5	-7	-12

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2016			2015			Veränderung absolut				
		Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
60666	Nestelbach bei Graz			27	39	66	31	41	73	-4	-2	-7
60667	Raaba-Grambach			46	60	106	43	57	100	3	3	6
60668	Sankt Marein bei Graz			35	52	87	37	53	90	-2	-1	-3
60669	Seiersberg-Pirka			171	189	359	178	199	377	-7	-10	-18
60670	Premstätten			82	132	214	78	122	200	4	10	14
610	LEIBNITZ			1.388	1.725	3.113	1.424	1.883	3.307	-36	-158	-194
61001	Allerheiligen bei Wildon			21	24	45	21	27	48	0	-3	-3
61002	Arnfels			19	28	47	18	30	48	1	-2	-1
61007	Empersdorf			14	19	33	14	17	30	0	2	3
61008	Gabersdorf			19	22	41	25	22	47	-6	0	-6
61012	Gralla			48	49	97	48	58	106	0	-9	-9
61013	Großklein			25	47	71	29	54	83	-4	-7	-12
61016	Heimschuh			25	38	63	24	36	59	1	2	4
61017	Hengsberg			21	17	38	19	24	44	2	-7	-6
61019	Kitzeck im Sausal			18	24	42	20	25	44	-2	-1	-2
61020	Lang			16	26	42	20	26	46	-4	0	-4
61021	Lebring-Sankt Margarethen			38	43	80	35	55	91	3	-12	-11
61024	Oberhaag			30	53	83	27	51	78	3	2	5
61027	Ragnitz			26	25	52	25	26	51	1	-1	1
61030	Sankt Andrä-Höch			23	38	61	25	43	68	-2	-5	-7
61032	Sankt Johann im Saggautal			21	41	62	24	49	73	-3	-8	-11
61033	Sankt Nikolai im Sausal			32	43	74	27	45	72	5	-2	2
61043	Tillmitsch			50	67	117	57	75	132	-7	-8	-15
61045	Wagna			130	138	268	131	150	281	-1	-12	-13
61049	Ehrenhausen an der Weinstraße			57	72	129	65	85	150	-8	-13	-21
61050	Gamlitz			48	61	110	50	68	119	-2	-7	-9

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2016			2015			Veränderung absolut		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61051	Gleinstätten	48	55	103	50	64	114	-2	-9	-11
61052	Heiligenkreuz am Waasen	31	44	75	31	45	76	0	-1	-1
61053	Leibnitz	297	323	619	296	336	632	1	-13	-13
61054	Leutschach an der Weinstraße	61	91	152	63	95	158	-2	-4	-6
61055	Sankt Georgen an der Stiefing	23	28	51	29	33	62	-6	-5	-11
61056	Sankt Veit in der Südsteiermark	51	67	118	47	77	124	4	-10	-6
61057	Schwarzautal	21	35	56	20	40	60	1	-5	-4
61058	Straß in Steiermark	83	105	188	100	126	226	-17	-21	-38
61059	Wildon	94	102	195	85	99	184	9	3	11
611	LEOBEN	895	1.051	1.946	885	1.057	1.942	10	-6	4
61101	Eisenerz	39	55	94	38	56	94	1	-1	0
61105	Kalwang	14	9	22	15	11	26	-1	-2	-4
61106	Kammern im Liesingtal	18	23	41	19	23	43	-1	0	-2
61107	Kraubath an der Mur	12	15	27	10	18	28	2	-3	-1
61108	Leoben	469	569	1.038	448	554	1.003	21	15	35
61109	Mautern in Steiermark	18	28	46	16	24	41	2	4	5
61110	Niklasdorf	47	41	89	43	41	83	4	0	6
61111	Proleb	11	12	23	13	15	28	-2	-3	-5
61112	Radmer	7	7	13	8	5	13	-1	2	0
61113	Sankt Michael in Obersteiermark	39	37	76	40	42	82	-1	-5	-6
61114	Sankt Peter-Freienstein	29	36	65	29	38	67	0	-2	-2
61115	Sankt Stefan ob Leoben	19	23	42	27	27	54	-8	-4	-12
61116	Traboch	17	14	31	18	10	28	-1	4	3
61118	Vordernberg	14	24	38	17	25	42	-3	-1	-4
61119	Wald am Schoberpaß	5	7	12	7	8	16	-2	-1	-4
61120	Trofaiach	138	150	288	138	159	296	0	-9	-8

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2016			2015			Veränderung absolut				
		Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
612	LIEZEN			1.073	1.184	2.257	1.204	1.320	2.524	-131	-136	-267
61203	Aigen im Ennstal			23	34	58	28	33	60	-5	1	-2
61204	Altaussee			14	18	32	13	20	33	1	-2	-1
61205	Altenmarkt bei Sankt Gallen			13	7	19	15	9	23	-2	-2	-4
61206	Ardning			14	9	23	15	15	30	-1	-6	-7
61207	Bad Aussee			42	78	120	52	78	131	-10	0	-11
61213	Gröbming			33	44	78	39	43	82	-6	1	-4
61215	Grundlsee			10	14	25	15	14	29	-5	0	-4
61217	Haus			37	39	76	41	50	91	-4	-11	-15
61222	Lassing			15	19	34	15	20	34	0	-1	0
61236	Ramsau am Dachstein			70	44	114	71	49	120	-1	-5	-6
61243	Selzthal			23	32	55	26	35	61	-3	-3	-6
61247	Trieben			44	41	84	50	49	98	-6	-8	-14
61251	Wildalpen			9	4	13	11	7	17	-2	-3	-4
61252	Wörschach			9	18	27	9	16	26	0	2	1
61253	Admont			68	69	138	81	79	160	-13	-10	-22
61254	Aich			21	17	38	25	14	40	-4	3	-2
61255	Bad Mitterndorf			49	70	119	52	78	130	-3	-8	-11
61256	Gaishorn am See			11	18	30	11	16	28	0	2	2
61257	Irdning-Donnersbachtal			63	56	119	63	58	121	0	-2	-2
61258	Landl			46	23	69	46	33	79	0	-10	-10
61259	Liezen			124	142	266	145	162	307	-21	-20	-41
61260	Michaelerberg-Pruggern			16	19	35	16	22	38	0	-3	-3
61261	Mitterberg-Sankt Martin			17	30	47	21	29	50	-4	1	-3
61262	Öblarn			15	36	51	23	41	64	-8	-5	-13
61263	Rottenmann			75	91	166	97	106	204	-22	-15	-38
61264	Sankt Gallen			23	19	42	21	23	45	2	-4	-3

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2016			2015			Veränderung absolut		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61265	Schladming	131	114	245	142	135	277	-11	-21	-32
61266	Sölk	17	33	49	21	30	52	-4	3	-3
61267	Stainach-Pürgg	42	45	87	41	57	98	1	-12	-11
614	MURAU	293	482	775	302	515	817	-9	-33	-42
61410	Mühlen	10	13	23	11	10	22	-1	3	1
61413	Niederwölz	7	8	14	9	6	15	-2	2	-1
61425	St. Peter am Kammersberg	21	41	61	19	44	63	2	-3	-2
61428	Schöder	10	18	28	10	19	30	0	-1	-2
61437	Krakau	15	34	48	14	31	45	1	3	3
61438	Murau	31	53	84	41	58	99	-10	-5	-15
61439	Neumarkt in der Steiermark	62	78	140	67	80	147	-5	-2	-7
61440	Oberwölz	29	51	80	23	60	82	6	-9	-2
61441	Ranten	10	20	29	8	21	29	2	-1	0
61442	Sankt Georgen am Kreischberg	18	29	47	20	37	56	-2	-8	-9
61443	Sankt Lambrecht	19	34	53	20	35	54	-1	-1	-1
61444	Scheifling	24	28	52	26	32	58	-2	-4	-6
61445	Stadl-Predlitz	21	44	65	19	43	62	2	1	3
61446	Teufenbach-Katsch	18	31	50	15	39	55	3	-8	-5
616	VOITSBERG	749	990	1.739	780	1.028	1.808	-31	-38	-69
61611	Krottendorf-Gaisfeld	34	42	76	35	43	78	-1	-1	-2
61612	Ligist	41	47	88	38	52	89	3	-5	-1
61615	Mooskirchen	29	38	67	26	40	66	3	-2	1
61618	Rosental an der Kainach	34	32	65	32	37	68	2	-5	-3
61621	Sankt Martin am Wöllmißberg	8	10	18	10	12	21	-2	-2	-3
61624	Stallhofen	26	49	75	31	49	80	-5	0	-5

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2016			2015			Veränderung absolut		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61625	Voitsberg	155	218	374	174	231	405	-19	-13	-31
61626	Bärnbach	82	95	177	89	103	192	-7	-8	-15
61627	Edelschrott	17	28	44	18	27	45	-1	1	-1
61628	Geistthal-Södingberg	22	28	49	16	29	45	6	-1	4
61629	Hirscheegg-Pack	11	17	28	14	16	31	-3	1	-3
61630	Kainach bei Voitsberg	22	28	50	18	28	46	4	0	4
61631	Köflach	181	249	431	185	257	442	-4	-8	-11
61632	Maria Lankowitz	43	54	97	49	51	100	-6	3	-3
61633	Söding-Sankt Johann	44	56	100	46	54	100	-2	2	0
617	WEIZ	874	1.262	2.137	802	1.215	2.017	72	47	120
61701	Albersdorf-Prebuch	23	23	46	19	23	41	4	0	5
61708	Fischbach	9	16	25	5	15	21	4	1	4
61710	Floing	13	16	30	15	16	31	-2	0	-1
61711	Gasen	6	10	16	5	10	15	1	0	1
61716	Markt Hartmannsdorf	22	44	67	25	42	67	-3	2	0
61719	Hofstätten an der Raab	25	36	60	23	32	55	2	4	5
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	30	27	56	32	27	59	-2	0	-3
61728	Miesenbach bei Birkfeld	4	7	11	3	6	9	1	1	2
61729	Mitterdorf an der Raab	16	20	36	14	19	33	2	1	3
61730	Mortantsch	15	19	34	13	17	30	2	2	4
61731	Naas	4	11	14	4	8	12	0	3	2
61740	Puch bei Weiz	5	9	14	7	11	18	-2	-2	-4
61741	Ratten	9	13	22	6	17	23	3	-4	-1
61743	Rettenegg	36	46	82	25	43	67	11	3	15
61744	St. Kathrein am Hauenstein	45	84	129	45	79	124	0	5	5
61745	Sankt Kathrein am Offeneegg	14	23	38	14	22	36	0	1	2

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2016			2015			Veränderung absolut				
		Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61746	St. Margarethen an der Raab			17	26	43	19	29	47	-2	-3	-4
61748	Sinabelkirchen			35	51	86	36	51	87	-1	0	-1
61750	Strallegg			42	66	108	36	71	107	6	-5	1
61751	Thannhausen			13	27	40	9	25	34	4	2	6
61756	Anger			6	11	18	5	13	18	1	-2	0
61757	Birkfeld			22	31	52	18	27	45	4	4	7
61758	Fladnitz an der Teichalm			11	21	31	8	20	29	3	1	2
61759	Gersdorf an der Feistritz			17	25	42	15	25	40	2	0	2
61760	Gleisdorf			137	183	320	122	170	292	15	13	28
61761	Gutenberg-Stenzengreith			12	20	32	9	22	32	3	-2	0
61762	Ilztal			21	25	46	14	31	44	7	-6	2
61763	Passail			28	57	85	24	50	75	4	7	10
61764	Pischelsdorf am Kulm			39	55	94	32	51	83	7	4	11
61765	Sankt Ruprecht an der Raab			50	71	120	53	62	115	-3	9	5
61766	Weiz			150	193	342	150	182	332	0	11	10
620	MURTAL			1.106	1.415	2.521	1.066	1.466	2.532	40	-51	-11
62007	Fohnsdorf			129	163	292	123	179	302	6	-16	-10
62008	Gaal			10	8	18	8	8	16	2	0	2
62010	Hohentauern			6	6	11	4	6	10	2	0	1
62014	Kobenz			15	15	30	13	22	35	2	-7	-5
62021	Pusterwald			4	3	7	3	5	8	1	-2	-1
62026	Sankt Georgen ob Judenburg			11	12	22	9	14	23	2	-2	-1
62032	Sankt Peter ob Judenburg			10	9	19	10	13	23	0	-4	-4
62034	Seckau			13	16	29	13	14	28	0	2	1
62036	Unzmarkt-Frauenburg			9	21	30	12	22	34	-3	-1	-4
62038	Zeltweg			146	189	334	151	184	335	-5	5	-1

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2016			2015			Veränderung absolut		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
62039	Lobmingtal	15	19	34	17	20	37	-2	-1	-3
62040	Judenburg	197	263	461	203	279	482	-6	-16	-21
62041	Knittelfeld	258	368	626	235	360	595	23	8	31
62042	Obdach	38	49	87	34	58	92	4	-9	-5
62043	Pöls-Oberkurzheim	43	48	91	40	58	97	3	-10	-6
62044	Pölstal	31	33	64	31	38	68	0	-5	-4
62045	Sankt Marein-Feistritz	18	22	39	20	22	42	-2	0	-3
62046	Sankt Margarethen bei Knittelfeld	41	38	79	30	36	66	11	2	13
62047	Spielberg	69	74	142	67	69	137	2	5	5
62048	Weißkirchen in Steiermark	44	61	105	43	61	104	1	0	1
621	BRUCK-MÜRZZUSCHLAG	1.396	1.822	3.218	1.404	1.719	3.122	-8	103	96
62105	Breitenau am Hochlantsch	15	20	35	15	17	31	0	3	4
62115	Krieglach	61	56	117	56	50	106	5	6	11
62116	Langenwang	46	54	100	47	51	98	-1	3	2
62125	Pernegg an der Mur	26	28	54	26	29	54	0	-1	0
62128	Sankt Lorenzen im Mürztal	47	41	88	39	39	78	8	2	10
62131	Spital am Semmering	17	21	37	14	24	38	3	-3	-1
62132	Stanz im Mürztal	19	20	39	23	15	38	-4	5	1
62135	Turnau	12	19	32	13	22	35	-1	-3	-3
62138	Aflenz	20	36	56	22	28	50	-2	8	6
62139	Bruck an der Mur	208	329	537	228	326	554	-20	3	-17
62140	Kapfenberg	433	594	1.026	430	546	976	3	48	50
62141	Kindberg	94	106	200	100	93	193	-6	13	7
62142	Mariazell	39	44	83	45	45	90	-6	-1	-7
62143	Mürzzuschlag	158	198	355	141	187	328	17	11	27
62144	Neuberg an der Mürz	37	46	82	35	46	81	2	0	1

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2016			2015			Veränderung absolut		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
62145	Sankt Barbara im Mürztal	81	109	190	88	99	186	-7	10	4
62146	Sankt Marein im Mürztal	38	47	85	35	42	76	3	5	9
62147	Thörl	25	35	61	27	37	64	-2	-2	-3
62148	Tragöß-Sankt Katharein	19	22	41	23	23	46	-4	-1	-5
622	HARTBERG-FÜRSTENFELD	1.328	1.695	3.023	1.260	1.703	2.963	68	-8	60
62202	Bad Blumau	18	30	49	23	34	57	-5	-4	-8
62205	Buch-St. Magdalena	32	41	74	31	43	74	1	-2	0
62206	Burgau	22	18	40	22	21	43	0	-3	-3
62209	Ebersdorf	17	25	42	17	22	39	0	3	3
62211	Friedberg	33	48	80	36	45	81	-3	3	-1
62214	Greinbach	26	23	49	22	23	46	4	0	3
62216	Großsteinbach	11	24	35	14	24	38	-3	0	-3
62219	Hartberg	131	155	286	128	152	280	3	3	6
62220	Hartberg Umgebung	24	28	52	17	30	47	7	-2	5
62226	Lafnitz	19	24	44	21	25	46	-2	-1	-2
62232	Ottendorf an der Rittschein	19	31	50	16	27	43	3	4	7
62233	Pinggau	51	43	94	40	45	85	11	-2	9
62235	Pöllauberg	16	40	56	22	38	60	-6	2	-4
62242	Sankt Jakob im Walde	9	11	20	9	9	18	0	2	2
62244	Sankt Johann in der Haide	34	37	71	30	37	68	4	0	3
62245	Sankt Lorenzen am Wechsel	19	27	46	19	25	44	0	2	2
62247	Schäffern	15	22	36	13	20	32	2	2	4
62252	Söchau	15	19	34	15	21	36	0	-2	-2
62256	Stubenberg	36	38	74	36	41	77	0	-3	-3
62262	Wenigzell	12	16	29	12	14	26	0	2	3
62264	Bad Waltersdorf	65	70	135	62	68	130	3	2	5

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2016			2015			Veränderung absolut		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
62265	Dechantskirchen	34	31	65	34	34	68	0	-3	-3
62266	Feistritztal	32	44	77	23	43	66	9	1	11
62267	Fürstenfeld	152	202	354	147	204	351	5	-2	3
62268	Grafendorf bei Hartberg	44	47	91	37	54	91	7	-7	0
62269	Großwilfersdorf	25	35	59	27	41	68	-2	-6	-9
62270	Hartl	34	42	76	33	43	76	1	-1	0
62271	Ilz	51	77	128	46	71	117	5	6	11
62272	Kaindorf	44	65	109	36	60	96	8	5	13
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	26	40	66	30	41	71	-4	-1	-5
62274	Neudau	44	50	93	34	49	83	10	1	10
62275	Pöllau	82	106	188	83	104	187	-1	2	1
62276	Rohr bei Hartberg	28	38	66	26	39	65	2	-1	1
62277	Rohrbach an der Lafnitz	31	41	73	26	45	71	5	-4	2
62278	Vorau	56	82	138	55	82	137	1	0	1
62279	Waldbach-Mönichwald	21	26	46	19	30	49	2	-4	-3
623	SÜDOSTSTEIERMARK	1.006	1.651	2.656	1.026	1.754	2.780	-20	-103	-124
62311	Edelsbach bei Feldbach	15	34	48	13	30	43	2	4	5
62314	Eichkögl	14	19	33	14	22	36	0	-3	-3
62326	Halbenrain	14	33	47	16	34	50	-2	-1	-3
62330	Jagerberg	13	32	45	12	31	42	1	1	3
62332	Kapfenstein	13	26	39	13	30	42	0	-4	-3
62335	Klöch	9	20	30	14	18	32	-5	2	-2
62343	Mettersdorf am Saßbach	14	26	40	17	23	40	-3	3	0
62347	Murfeld	27	33	59	24	37	61	3	-4	-2
62368	Tieschen	14	25	39	12	29	41	2	-4	-2
62372	Unterlamm	12	26	38	15	29	44	-3	-3	-6

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2016			2015			Veränderung absolut				
		Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
62375	Bad Gleichenberg			80	118	198	85	127	213	-5	-9	-15
62376	Bad Radkersburg			44	54	98	41	54	95	3	0	3
62377	Deutsch Goritz			19	33	52	15	38	53	4	-5	-1
62378	Fehring			81	132	213	79	138	217	2	-6	-4
62379	Feldbach			222	315	537	211	329	541	11	-14	-4
62380	Gnas			55	123	178	54	135	189	1	-12	-11
62381	Kirchbach-Zerlach			30	45	75	29	47	76	1	-2	-1
62382	Kirchberg an der Raab			45	75	120	52	74	126	-7	1	-6
62383	Mureck			56	71	126	66	78	145	-10	-7	-19
62384	Paldau			28	68	97	26	71	97	2	-3	0
62385	Pirching am Traubenberg			31	36	67	30	39	69	1	-3	-2
62386	Riegersburg			43	73	116	51	82	133	-8	-9	-17
62387	Sankt Anna am Aigen			20	50	70	20	55	75	0	-5	-5
62388	Sankt Peter am Ottersbach			36	60	96	34	70	104	2	-10	-8
62389	Sankt Stefan im Rosental			34	60	94	36	63	100	-2	-3	-6
62390	Straden			38	65	104	45	72	117	-7	-7	-13

**BERICHTE AUS DER PUBLIKATIONSREIHE
„Steirische Statistiken“ seit 1980**

Allgemeine Themen

„Statistik, Prognostik und Politik“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gerhart Bruckmann bei der Jubiläumsveranstaltung “100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Grazer Telefonstichprobe – ein alternatives Erhebungsinstrument.....	1/1991
Verzerrungen von Daten und Vertrauen in Daten von Prof. Dr. Jörg Schütze	1/2002

Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993.....	in jedem Heft
Entwicklung des Arbeitsmarktes 1971 bis 1988	2/1989
Steirischer Arbeitsmarkt 1990.....	1/1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1991	1/1992
Steirischer Arbeitsmarkt bezirkswise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1992.....	1/1993
Steirischer Arbeitsmarkt 1993.....	1/1994
Steirischer Arbeitsmarkt 1994.....	1/1995
Steirischer Arbeitsmarkt 1995.....	6/1996
Steirischer Arbeitsmarkt bezirkswise, 1990 bis 1995.....	2/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1991 – 1995 (M. Hussain).....	4/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1992 – 1996.....	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1995	4/1997
Arbeitsmarkt 1996.....	4/1997
Arbeitsmarkt 1997.....	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1996	8/1998
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1997.....	8/1998
Arbeitsmarkt 1998.....	5/1999
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1997	5/1999
Selbständige in der Steiermark 1998.....	5/1999
Arbeitsmarkt 1999.....	9/2000
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1998	9/2000
Selbständige in der Steiermark 1999.....	9/2000
Arbeitsmarkt 2000.....	3/2001
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1999	3/2001
Selbständige in der Steiermark 2000.....	3/2001
Arbeitsmarkt 2001.....	1/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2000	3/2002
Selbständige in der Steiermark 2001.....	3/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2001	6/2002
Arbeitsmarkt 2002.....	2/2003
Selbständige in der Steiermark 2002.....	9/2003
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2002	10/2003
Arbeitsmarkt 2003.....	1/2004
Selbständige in der Steiermark 2003.....	5/2004
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2003	6/2004
Arbeitsmarkt 2004.....	1/2005
Selbständige in der Steiermark 2004.....	6/2005
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2004	12/2005
Arbeitsmarkt 2005.....	1/2006
VOLKSZÄHLUNG 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Textteil)	
Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark.....	3/2006

Beschäftigung und Arbeitsmarkt (Fortsetzung)

VOLKSZÄHLUNG 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Tabellenteil)

Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark.....	4/2006
Selbstständige in der Steiermark 2005	8/2006
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2005	12/2006
Arbeitsmarkt 2006.....	1/2007
Selbstständige in der Steiermark 2006	8/2007
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2006	12/2007
Arbeitsmarkt 2007.....	3/2008
Selbstständige in der Steiermark 2007.....	4/2008
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2007	12/2008
Arbeitsmarkt 2008.....	3/2009
Selbstständige in der Steiermark 2008	4/2009
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2008	12/2009
Arbeitsmarkt 2009.....	2/2010
Selbstständige in der Steiermark 2009	4/2010
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2009	14/2010
Arbeitsmarkt 2010.....	3/2011
Selbstständige in der Steiermark 2010	4/2011
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2010	12/2011
Arbeitsmarkt 2011	2/2012
Selbstständige in der Steiermark 2011	4/2012
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2011	13/2012
Arbeitsmarkt 2012.....	3/2013
Selbstständige in der Steiermark 2012	4/2013
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2012	10/2013
Arbeitsmarkt 2013.....	3/2014
Selbstständige in der Steiermark 2013.....	4/2014
Registerzählung 2011 – Erwerbstätige und Pendler.....	5/2014
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2013	13/2014
Arbeitsmarkt 2014.....	2/2015
Selbstständige in der Steiermark 2014.....	3/2015
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2014	13/2015
Arbeitsmarkt 2015.....	2/2016
Selbstständige in der Steiermark 2016.....	6/2016
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2015	14/2015
Arbeitsmarkt 2016.....	3/2017

Bevölkerung

Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach Bezirken und Gemeinden in der Steiermark (revidierte Ergebnisse)	2/1983
Volkszählung 1981: Strukturergebnisse für die Steiermark, Rangfolge der Gemeinden nach Größenklassen der Einwohner	2/1984
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015	1/1987
Bevölkerungsentwicklung der Steiermark, Rückblick und Ausblick (Prognose bis 2011).....	1/1988
Die Familie in der Steiermark, VZ 1971 und VZ 1981.....	2/1988

Bevölkerung (Fortsetzung)

Einige Aspekte aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1987 u. statistische Analyse der Lebendgeborenen nach Legitimität, Geburtenfolge und Bezirken, 1986 und 1987.....	3/1988
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/86 in der Steiermark	3/1988
Regionale Entwicklung der Privathaushalte in der Steiermark, Prognose bis 2011	1/1989
Altersstruktur der Bevölkerung 1985 bis 1988	1/1989
Bevölkerungsstruktur und Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort 1988.....	1/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung und statistische Analyse der Sterbefälle 1988.....	2/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen - Entwicklung bis 1988.....	3/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen - Entwicklung bis 1989	4/1989
Demographische Bevölkerungsstruktur und natürliche Bevölkerungsbewegung sowie Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort im Jahr 1989.....	1/1990
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/89	1/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 1990 und statistische Analyse der Sterbefälle 1989	2/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen im Jahr 1989.....	3/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen im Jahr 1989.....	4/1990
800 Jahre Bevölkerungsentwicklung: 1250 bis 2050.....	1/1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1990	1/1991
Statistische Analyse der Lebendgeborenen und Gestorbenen 1990 nach politischen Bezirken	2/1991
Internationale Wanderungen, Auswirkungen auf die Bevölkerungsbewegung	2/1991
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark im II. Quartal 1991 und das Heirats- und Scheidungsverhalten im Jahr 1990.....	3/1991
Volkszählung 1991: Aspekte und Trends, vorläufige Ergebnisse.....	4/1991
Volkszählung 1991: Steiermark; Ergebnisse I, 1993	Publikation VZ 1991
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	BEZ 1981 – 1991
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene in steirischen Bezirken, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark nach Altersgruppen bezirksweise: 1971, 1981 und 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1991	1/1992
Die Alterungswelle in der Steiermark.....	1/1992
Vornamenstatistik: Österreich und die Bundesländer bis 1991	2/1992
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1991 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1992
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1992	1/1993
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1992 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1993

Bevölkerung (Fortsetzung)

„Die Bevölkerung der Steiermark 1527-2030 - Ist eine Schrumpfung im 21. Jahrhundert unvermeidlich?“, Vortrag von Univ. Prof. Dr. Rainer Münz bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Vitalstruktur der steirischen Bevölkerung im 20. Jahrhundert.....	3/1994
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1993 mit Trendbeobachtungen	3/1994
Aktuelle Vornamenstatistik	3/1994
Ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	3/1994
Volkszählung 1991: Steiermark, Ergebnisse II	2/1995
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1994 mit Trendbeobachtungen	4/1995
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse III	1/1996
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1995	2/1996
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	2/1996
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1995 mit Trendbeobachtungen	2/1996
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse IV	5/1996
Einwohnererhebung vom 1.1.1997.....	1/1997
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	2/1997
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene nach Steirischen Bezirken, 1981 bis 1995	2/1997
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1996 mit Trendbeobachtungen	3/1997
Vornamenstatistik 1996.....	3/1997
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1996	4/1997
Einwohnererhebung vom 1.1.1998.....	1/1998
Die steirische Bevölkerung 1997	4/1998
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1997 mit Trendbeobachtungen	4/1998
Vornamensstatistik 1997	4/1998
Ausgewählte Maßzahlen für Frauen aus der Volkszählung 1991	4/1998
Ageing II, Demographisches Altern in der Steiermark	1/1999
Einwohnererhebung vom 1.1.1999.....	4/1999
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1998 mit Trendbeobachtungen	4/1999
Vornamensstatistik 1998	4/1999
Zusammenleben unter einem Dach: Haushalte, Familien und Wohnungen in der Steiermark von 1800 bis 2050.....	1/2000
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	4/2000
Jugend in der Steiermark	5/2000
Einwohnererhebung vom 1.1.2000.....	6/2000
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1999 mit Trendbeobachtungen	6/2000
Regionalprognose Steiermark – Die Bevölkerung von 1999 – 2050	2/2001
Einwohnererhebung vom 1.1.2001.....	4/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2000 mit Trendbeobachtungen	4/2001
Kind sein in der Steiermark	7/2001
Determinanten für die Geburt eines ersten Kindes in der Steiermark	8/2001
Vornamenstatistik 2000 – Steiermark/Österreich	8/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2001 mit Trendbeobachtungen	2/2002
Vornamenstatistik 2001 – Steiermark/Österreich	2/2002
Aspekte der Fruchtbarkeit in der Steiermark.....	1/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2002 mit Trendbeobachtungen	3/2003
Vornamenstatistik 2002 – Steiermark/Österreich	3/2003

Bevölkerung (Fortsetzung)

Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Endbericht	5/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Tabellenteil.....	6/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2003 mit Trendbeobachtungen	3/2004
Vornamensstatistik 2003 – Steiermark/Österreich.....	3/2004
ÖROK-Bevölkerungsprognose 2001 – 2031	4/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2004 mit Trendbeobachtungen	5/2005
Vornamensstatistik 2004 – Steiermark/Österreich.....	5/2005
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2005.....	8/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2005 mit Trendbeobachtungen	6/2006
Vornamensstatistik 2005 – Steiermark/Österreich.....	6/2006
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2006.....	7/2006
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark.....	9/2006
Umfrage zum „Steirischen Elternbrief“ – Statistische Auswertung.....	10/2006
Privathaushalte in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050....	3/2007
Familien in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050	4/2007
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006 mit Trendbeobachtungen	5/2007
Vornamensstatistik 2006 – Steiermark/Österreich.....	5/2007
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2007.....	9/2007
Regionale Bevölkerungsprognosen Steiermark: Gemeindeprognose 2007, ÖROK-Bezirksprognose 2006	11/2007
Religion und Bevölkerungsentwicklung	1/2008
100 Jahre Steiermark: Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark von 1975 bis 2075	1/2008
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2005/2006.....	5/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2007 mit Trendbeobachtungen	7/2008
Vornamensstatistik 2007 – Steiermark/Österreich.....	7/2008
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2008.....	8/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2008 mit Trendbeobachtungen	6/2009
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2009.....	7/2009
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark – Aktualisierung 2009	11/2009
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2008.....	5/2010
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2010, Wanderungen 2009.....	8/2010
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2009 mit Trendbeobachtungen	9/2010
Regionale Bevölkerungsprognose Steiermark – Gemeinden und Bezirke.....	13/2010
Ageing – Bericht 2011 – Demografisches Altern in der Steiermark.....	2/2011
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2011, Wanderungen 2010.....	6/2011
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2010 mit Trendbeobachtungen	7/2011
Steiermark – Familienleben vereinbaren – Ergebnisse der Online-Befragung 2011	3/2012
Frauen in der Steiermark 2012	5/2012
Zeitverwendung 2008/2009: Wie verbringen die Steirerinnen und Steirer ihre Zeit?.....	5/2012
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2012, Wanderungen 2011.....	6/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2011 mit Trendbeobachtungen	7/2012

Bevölkerung (Fortsetzung)

Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2010.....	10/2012
Kindsein in der Steiermark 2012.....	12/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2012 mit Trendbeobachtungen	6/2013
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2013, Wanderungen 2012.....	7/2013
Registerzählung 2011 – Bevölkerung, Haushalte, Familien	1/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2014, Wanderungen 2013.....	7/2014
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2013 mit Trendbeobachtungen	8/2014
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2012.....	11/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2015, Wanderungen 2014.....	6/2015
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2014 mit Trendbeobachtungen	7/2015
Steirische Jugend im Zahlenportrait 2016.....	3/2016
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2014.....	4/2016
Regionale Bevölkerungsprognose 2015/16 -Bundesland, Bezirke und Gemeinden.....	5/2016
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	8/2016
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2016, Wanderungen 2015.....	10/2016
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2015 mit Trendbeobachtungen	13/2016

Bildung, Kultur

Sozio-statistische Aspekte aus dem Kindergartenwesen, 1831 bis 1988/89....	4/1989
Kindergärten und Schüler in den steirischen Bezirken, 1981/82 - 1990/91....	BEZ 1981 – 1991
Steirische Bildungsstatistik: Kindergärten, Horte, Schulen, Akademien, Hochschulen	jährlich
Steirische Bildungsstatistik 1994/95	5/1995
Steirische Bildungsstatistik 1995/96	4/1996
Kindergärten in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Pflichtschulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Berufsbildende höhere Schulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Steirische Bildungsstatistik 1996/97	6/1997
Steirische Bildungsstatistik 1997/98	5/1998
Steirische Bildungsstatistik 1998/99	8/1999
Steiermark: Sozio-statistische Aspekte aus der Entwicklung des Kindergartenwesens – Aktualisierte Fassung.....	4/2000
Steirische Bildungsstatistik 1999/2000	10/2000
Steirische Bildungsstatistik 2000/2001	5/2001
Sportvereine 2008.....	4/2008
Steiermark: Kindertagesheimstatistik 2007/08.....	11/2008
Steiermark: Die Entwicklung des Kindergartenwesens bis 2008/09	8/2009
Vereine in der Steiermark 2009/10	7/2010
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2010/11.....	8/2011
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2014/15.....	12/2015
Steiermark – Entwicklung des Bildungsstands 1971 – 2014	2/2017

Gesundheit

Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988	4/1988
Regionale Häufigkeiten und Konzentrationen von Todesursachen in der Steiermark 1969/73 und 1978/84	2/1990
Todesursachen in der Steiermark, 1969/73 und 1978/84 (alle Todesursachengruppen)	TOD 1990

Gesundheit (Fortsetzung)

Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	BEZ 1981 – 1991
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	2/1997
Todesursachen in der Steiermark 1986 - 1996.....	4/1998
Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988 - 1998.....	8/1998
Todesursachen in der Steiermark, 1979/84 und 1989/94 (alle Todesursachengruppen)	2/2000
Körperliche Beeinträchtigungen in der Bevölkerung.....	12/2000
Niedergelassene Ärzteschaft in der Steiermark 2007.....	6/2007
Todesursachen in der Steiermark 1986, 1996 und 2006	1/2008
Todesursachen in der Steiermark 1998/2004	1/2009
Umweltbedingungen und Umweltverhalten in der Steiermark 2007	1/2010
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2011	10/2011
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2015	11/2015

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Konjunkturverlauf (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Regionale Aspekte aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1971-1986.....	2/1989
Beiträge zum Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1989	3/1990
Steueraufkommen, Steiermark bezirkweise, 1982 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Netto-Inlandsprodukt, Steiermark bezirkweise, 1981 bis 1986.....	BEZ 1981 - 1991
Konjunkturverlauf im 1. Halbjahr 1993	3/1993
„Vom vergangenen, laufenden und künftigen Strukturwandel: Zur Dynamik der Steirischen Wirtschaft“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gunther Tichy bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“.....	1994: Trends und Perspektiven
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1993	1/1994
Beiträge zum nominellen Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1992 Neuberechnung.....	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1994	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1995	6/1996
Steueraufkommen, Steiermark bezirkweise, 1991 bis 1995	2/1997
Steuerkraft-Kopfquoten 1996, Land-Bezirke-Gemeinden	2/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1997.....	7/1998
„Eine ökonomische Analyse des Strukturwandels der steirischen Wirtschaft“: Endbericht von Univ.-Prof. Dr. J. Göllles, Dr. M. Hussain, Joanneum Research, Gefördert vom Jubiläumsfond der Österr. Nationalbank (Projekt NR. 6495)	7/1998
Steuerkraft-Kopfquoten 1997, Land-Bezirke-Gemeinden	8/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1998.....	6/1999
Wirtschaft und Konjunktur 1999.....	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten, Land-Bezirke-Gemeinden 1999	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2000	9/2001
Wirtschaft und Konjunktur 2000.....	10/2001
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2001	5/2002
Wirtschaft und Konjunktur 2001/02.....	7/2002
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2002	9/2003
Wirtschaft und Konjunktur 2002/03.....	2/2004

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Fortsetzung)

Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2003	5/2004
Wirtschaft und Konjunktur 2003/04.....	3/2005
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2004	9/2005
Wirtschaft und Konjunktur 2004/05.....	5/2006
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2005	11/2006
Wirtschaft und Konjunktur 2005/06.....	7/2007
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2006	10/2007
Wirtschaft und Konjunktur 2006/07.....	6/2008
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2007	9/2008
Wirtschaft und Konjunktur 2007/08.....	5/2009
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2008	10/2009
Wirtschaft und Konjunktur 2008/09.....	6/2010
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2009	11/2010
Wirtschaft und Konjunktur 2009/2010.....	5/2011
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2010	11/2011
Wirtschaft und Konjunktur 2010/2011.....	8/2012
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2011	11/2012
Wirtschaft und Konjunktur 2011/2012.....	5/2013
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2012	9/2013
Wirtschaft und Konjunktur 2012/2013.....	9/2014
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2013	12/2014
Wirtschaft und Konjunktur 2013/2014.....	8/2015
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2014	10/2015
Wirtschaft und Konjunktur 2014/15.....	9/2016
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2015	12/2016

Land- und Forstwirtschaft

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993.....	in jedem Heft
Die land- und forstwirtschaftliche Betriebsgrößenstruktur im Jahr 1980	2/1985
Ergebnisse aus der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1990.....	3/1992

Sonderpublikationen

Agrarstrukturerhebung am 31.10.2010.....	1/2013
Landtagswahlstatistik 1981	1982
Landtagswahlstatistik 1986	1987
Kleine Steiermark Datei ab 1990	jährlich
Landtagswahlstatistik 1991	1991
Landesstatistik im Wandel der Zeit und des Umfeldes	2/1993
100 Jahre Steirische Landesstatistik, Trends und Perspektiven	1994
Landtagswahl 1995, Erstauswertung.....	1995
Landtagswahlstatistik 1995, Dokumentation	1996
Bezirksindikatoren und Bezirksübersichten 1981 - 1995.....	2/1997
110 Jahre Landesstatistik Steiermark	8/2003

Tourismus

Sommerhalbjahre bis einschließlich SHJ 1986	Heft 1 / lfd Jahrgang
Winterhalbjahre bis einschließlich WHJ 1986/87	Heft 3 / lfd Jahrgang
Sommerhalbjahr 1987	4/1987
Winterhalbjahr 1987/88.....	2/1988
Sommerhalbjahr 1988	4/1988

Tourismus (Fortsetzung)

Winterhalbjahr 1988/89.....	2/1989
Sommerhalbjahr 1989	3/1989
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1979 bis 1989.....	T 1988/89
Winterhalbjahr 1989/90 (Kurzfassung).....	2/1990
Winterhalbjahr 1989/90.....	3/1990
Sommerhalbjahr 1990	4/1990
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1990.....	1/1991
Winterhalbjahr 1990/91 (Kurzfassung).....	2/1991
Winterhalbjahr 1990/91 mit Wirtschaftsindikatoren.....	3/1991
Sommerhalbjahr 1991 und Fremdenverkehrsjahr 1990/91	4/1991
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1991.....	1/1992
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Winterhalbjahr 1991/92.....	2/1992
Nächtigungszahlen nach Betriebsgruppen und Bezirken, WHJ 1980-1991.....	2/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , WHJ 1980-1991	2/1992
Sommerhalbjahr 1992 und Fremdenverkehrsjahr 1991/92	4/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , SHJ 1980-1990	4/1992
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1992.....	1/1993
Winterhalbjahr 1992/93.....	2/1993
Sommerhalbjahr 1993	1994
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1993.....	1/1994
Winterhalbjahr 1993/94.....	2/1994
Sommerhalbjahr 1994 und Fremdenverkehrsjahr 1993/94	4/1994
Statistische Analyse des Fremdenverkehrs für den Bezirk Liezen	1/1995
Tourismuswirtschaft 1994 im Bundesländervergleich.....	1/1995
Winterhalbjahr 1994/95.....	3/1995
Sommerhalbjahr 1995 und Fremdenverkehrsjahr 1994/95	6/1995
Winterhalbjahr 1995/96.....	3/1996
Tourismuswirtschaft 1995 im Bundesländervergleich	6/1996
Thermenbericht	6/1996
Sommerhalbjahr 1996 und Fremdenverkehrsjahr 1995/96	7/1996
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1995.....	2/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich.....	4/1997
Winterhalbjahr 1996/97.....	5/1997
Sommerhalbjahr 1997 und Fremdenverkehrsjahr 1996/97	7/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich.....	2/1998
Tourismus in alpinen Schigebieten	2/1998
Winterhalbjahr 1997/98.....	2/1999
Sommerhalbjahr 1998	3/1999
Winterhalbjahr 1998/99.....	7/1999
Sommerhalbjahr 1999 mit Gastbeitrag: Konzepte und Trends in der Tourismusstatistik auf nationaler und internationaler Ebene	3/2000
Winterhalbjahr 1999/2000.....	7/2000
Sommerhalbjahr 2000	1/2001
Wintertourismus 2001	6/2001
Sommertourismus 2001.....	9/2001
Wintertourismus 2001/2002	4/2002
Sommertourismus 2002.....	2/2003
Wintertourismus 2003	7/2003
Thermenbericht 2003	7/2003

Tourismus (Fortsetzung)

Tourismusstudie Liezen	7/2003
Sommertourismus 2003.....	2/2004
Wintertourismus 2004	4/2004
Sommertourismus 2004.....	2/2005
Wintertourismus 2005	11/2005
Sommertourismus 2005.....	2/2006
Wintertourismus 2006	8/2006
Sommertourismus 2006.....	2/2007
Wintertourismus 2007	8/2007
Sommertourismus 2007.....	2/2008
Wintertourismus 2008	10/2008
Sommertourismus 2008.....	2/2009
Wintertourismus 2009	9/2009
Sommertourismus 2009.....	3/2010
Wintertourismus 2010	7/2010
Sommertourismus 2010.....	1/2011
Wintertourismus 2011	9/2011
Sommertourismus 2011.....	1/2012
Wintertourismus 2012	9/2012
Sommertourismus 2012.....	1/2013
Wintertourismus 2013	8/2013
Sommertourismus 2013.....	2/2014
Wintertourismus 2014	10/2014
Sommertourismus 2014.....	1/2015
Wintertourismus 2015	9/2015
Sommertourismus 2015.....	1/2016
Wintertourismus 2016	10/2016

Tourismus (Zeitreihenserie)

Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1980 –1989.....	9/1999
---	--------

Unfallgeschehen, Straßenverkehr

Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1989 –1999.....	10/1999
Straßenverkehrsunfälle, globale Daten (Quartalsergebnisse) bis I. Qu.1989...	in jedem Heft
Alpinunfälle, 1985 und 1986.....	1/1987
Straßenverkehrsunfälle im Kalenderjahr 1988 nach Unfallursachen	3/1989
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1989	2/1990
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1990	2/1991
Strukturen und Dimensionen im Unfallgeschehen 1989 (Mikrozensus)	4/1991
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 -1991
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1992.....	3/1993
Verlauf des Unfallgeschehens seit dem Zweiten Weltkrieg und Kfz-Best.	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1993.....	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1994.....	7/1995
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1995.....	8/1996
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, 1981 bis 1995	2/1997
Steiermark bezirksweise: Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1995	2/1997

Unfallgeschehen, Straßenverkehr (Fortsetzung)

Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1996.....	8/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1997.....	6/1998
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1998.....	11/1999
Steiermark – Motorisierung im 20. Jahrhundert.....	11/1999
Straßenverkehr 1999, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 1999.....	12/2000
Unfallgeschehen im Privatbereich, Freizeit, Sport.....	12/2000
Straßenverkehr 2000, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2000.....	6/2001
Straßenverkehr 2001, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2001.....	4/2002
Straßenverkehr 2002, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2002.....	10/2003
Straßenverkehr 2003, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2003.....	4/2004
Straßenverkehr 2004, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2004.....	11/2005
Straßenverkehr 2005, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2005.....	8/2006
Straßenverkehr 2006, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2006.....	8/2007
Straßenverkehr 2007, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2007.....	4/2008
Straßenverkehr 2008, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2008.....	4/2009
Straßenverkehr 2009, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2009.....	4/2010
Straßenverkehr 2010, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2010.....	4/2011
Straßenverkehr 2011, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2011.....	4/2012
Straßenverkehr 2012 und 2013, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2012 und 2013.....	6/2014
Straßenverkehr 2014, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2014.....	5/2015
Straßenverkehr 2015, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2015.....	7/2016

Wahlen

bis 1999 siehe unter Sonderpublikationen	
Landtagswahl 2000, Erstausswertung.....	8/2000
Landtagswahl 2000, Dokumentation.....	11/2000
Landtagswahl 2005, Erstausswertung.....	7/2005
Landtagswahl 2005, Dokumentation.....	10/2005
Landtagswahl 2010, Erstausswertung.....	10/2010
Landtagswahl 2010, Dokumentation.....	12/2010
Landtagswahl 2015, Erstausswertung.....	4/2015

Wohnbau

Wohnbaustatistik 1989.....	3/1990
Wohnbaustatistik 1990 mit vorläufigen Ergebnissen der Häuser- u. Wohnungszählung 1991.....	3/1991
Häuser- u. Wohnungszählung 1991, Hauptergebnisse.....	3/1992
Wohnbaustatistik 1991 mit Bezirksergebnissen.....	3/1992
Wohnbau, Steiermark bezirkweise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Wohnbaustatistik 1992 mit Bezirksergebnissen.....	3/1993
Häuser- und Wohnungszählung 1991, Steiermark.....	1994
Wohnbaustatistik 1993 mit Bezirksergebnissen.....	5/1994
Wohnbaustatistik 1994.....	7/1995
Wohnbaustatistik 1995.....	8/1996
Wohnbau, Steiermark bezirkweise, 1981 bis 1995.....	2/1997
Wohnbaustatistik 1996.....	8/1997
Wohnbaustatistik 1997.....	6/1998
Wohnbaustatistik 1998.....	6/1999

Wohnbau (Fortsetzung)

Wohnbaustatistik 1999	13/2000
Wohnbaustatistik 2000	10/2001
Wohnbaustatistik 2001	7/2002
Wohnbaustatistik 2002	10/2003